

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

#074 // Do, 26.01.2023 // KW 04

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Moderne, virtuelle Realität bei der Feuerwehr GiGu – Training für Führungskräfte ... 3



Neujahrsvorsätze aus der Mainspitze – Gesunde Ernährung, Sport und mehr ... 8



Fremdensitzung – Gustavsburger Carneval Club begeistert in Ginsheim ... 12



Fastnacht mit dem BCV

Unter dem Motto „Samba Nächte beim BCV und alle rufen laut Helau!“ startet der Bischofsheimer Carneval Verein in die Kampagne 2023. Im Bürgerhaus bietet der Traditionsverein von 1950 drei Veranstaltungen an.



Fr, 03.02.2023 » Damensitzung
Beginn: 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)



Sa, 04.02.2023 » Sitzung
Beginn: 19 Uhr (Einlass 18 Uhr)



Do, 16.02.2023 » Männerballett-Tanzturnier „Spaß an Altweiber“
Beginn: 19 Uhr (Einlass 18 Uhr)

Weitere Infos unter www.bcv1050.de. Tickets können unter kartenbestellung@bcv1950.de gebucht werden.

Einen redaktionellen Beitrag über die Herausforderungen beim Bischemer Umzug findet ihr auf Seite 6.



Sie kandidieren:
Ingo Kalweit (CDU),
Lisa Gößwein (SPD),
Roman Fliedner (parteilos)
und Andrea Steingötter* (parteilos).
*beim gemeinsamen Fototermin nicht dabei

Mehr auf Seite 10

In Bischofsheim stellen sich am 12. März zwei Kandidatinnen und zwei Kandidaten zur Bürgermeisterwahl.

Wanderung nach Haßloch

TSV Ginsheim – Die nächste Seniorenwanderung 2023 der TSV Ginsheim im Februar führt entlang des Horlachgrabens nach Haßloch. Treffpunkt ist am Mittwoch, den 08.02., um 9.30 Uhr am Friedrich-Ebert-Platz Ginsheim (Haltestelle Linie 56).

Gastwanderer sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte bis zum 06.02. bei A. Schweickard (Tel. 06144-31610, anita.schweickard@icloud.com).

REWE-Team feiert – Kunden zeigen Verständnis

Am Sa, den 04.02. schließt REWE Christian Märker ausnahmsweise schon um 20 Uhr. Auf die Kundeninformation auf Facebook gab es zahlreiche positive Rückmeldungen.

„Wir holen unsere Weihnachtsfeier nach. Wir bitten um Verständnis“, schrieb Christian Märker auf Facebook. Mit 160 Daumen nach oben wünschen die Kunden eine schöne Feier. Durch den früheren Ladenschluss macht Christian die Feier an einem Samstagabend möglich. „So bleibt der Sonntag für alle frei“, freut sich der REWE-Chef.

Warum ruft man „Helau“?

Liebe Leserinnen und Leser, nun geht es wieder richtig los: Die Fastnachtszeit. Bunte Kostüme, närrische Lieder und Süßes! Auch wenn nicht jeder von dieser Tradition begeistert ist, gehört sie dennoch irgendwie dazu, oder? Vor allem der Ausruf „Helau!“ sollte wohl fast jedem bekannt sein. Doch warum ruft man „Helau“? Ich habe einige Personen gefragt, was sie glauben, wo dieser Ausruf seinen Ursprung hat. Dabei fiel mir auf, dass so gut wie niemand genau wusste, was „Helau“ eigentlich bedeutet.



„Ich stelle mir vor, „dass Helau seinen Ursprung in einem Dialekt hat.“ Vermutung von Frau Zalto (meine Mutter): „Ich glaube, dass das so eine Fastnachts-Floskel ist. Das kommt bestimmt irgendwo her, aber woher? Keine Ahnung!“

„Helau“? Interessanterweise gibt es darauf keine 100% richtige Antwort. Manche vermuten, es könnte von den Worten „Halleluja“ oder „Hölle auf“ stammen, da die Fastnachtszeit ursprünglich auch zum Vertreiben der „Winter-Geister“ da war, und man damals mit lautem Gebrüll und gr-

Bei den Interviews fiel mir schnell auf, dass – obwohl jeder das Wort benutzt – vielen die Bedeutung unbekannt war. Nun stellt sich natürlich die Frage: Welchen Ursprung hat der Ausruf

seligen Masken versuchte, den Winter mit samt seiner Kälte zu verjagen. Andere wiederum sagen, „Helau“ würde seine sprachlichen Wurzeln in den Worten „Hellblau“ und den damit verbundenen Wunsch auf blauen Himmel haben. Tatsächlich fand ich auch die Theorie, „Helau“ stamme von „Hallo“ ab. In diesem Fall wäre „Helau“ einfach nur die närrische Begrüßung, so wie wir sie auch im Alltag benutzen. Was genau stimmt, ist also nicht klar. Aber eins ist auf jeden Fall gewiss: Schon bald wird man dieses Wort wieder überall zu hören bekommen!

Julia Zalto, 13 Jahre

TSV Ginsheim will es wissen!

Dieser Ausgabe von »Neues aus der Mainspitze« liegt (in Ginsheim) eine Umfrage der TSV Ginsheim bei. Ziel der Turn- und Sportvereingung ist es herauszufinden, wie sie von der Ginsheimer Bevölkerung wahrgenommen wird. Es gibt drei Fragen sowie einen Freitext. Einsendeschluss ist der 31.03.2023. Unter allen Teilnehmern der Umfrage verlost der Verein drei attraktive Preise. Die

Teilnahme ist auch online unter www.tsv-ginsheim.de/index.php/service/umfrage-2023 möglich.



In der Sendung »GiGu to go« am kommenden Sonntag, den 29.01., um 19:15 Uhr auf Rhein-

Main TV erzählt der Vorsitzende Michael Moise im Interview über die Beweggründe, eine Umfrage zu starten.

Hier ein paar Interview Auszüge:
Vermutung von Frau Meenz: „Vielleicht kommt es aus dem Englischen? Von »Hello« vielleicht? Das klingt doch so ähnlich!“
Vermutung von Frau Eichelsbacher:

MIT DEM SCHIFF NACH MAINZ AM ROSENMTAG, 20. FEB. 2023

HINFAHRT ab Ginsheim (Altrhein) 10:00, 10:30, 11:00, 11:30, 12:00, 12:30 und 13:00 Uhr

RÜCKFAHRT ab Ginsheim (Altrhein) 15:00, 15:30, 16:00, 16:30, 17:00, 17:30 Uhr

TICKETS 9,50 €/Person hin & zurück, 6,50 € einfach 6,- €/Kind hin & zurück, 5,- € einfach Kinder bis 5 Jahre frei

KARTEN AM SCHIFF ERHÄLTLICH

PRIMUS-LINIE FRANKFURTER PERSONENSCHIFFFAHRT ANTON NAUHEIMER GMBH MAINKA 36 | 60311 FRANKFURT AM MAIN | WWW.PRIMUS-LINIE.DE

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger **Experten-Tipp**

Wohnen und Bauen 2023
Die wichtigste Neuerung: Bundesbauministerin Klara Geywitz kann 2023 aus einem größeren Geldtopf schöpfen: Über sieben Milliarden Euro umfasst das Budget für das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) – 2,3 Milliarden mehr als ursprünglich veranschlagt. Der Bauetat setze „beherzt an drei der drängendsten Fragen an: bezahlbarer Wohnraum für möglichst viele, ein innovatives und klimafreundliches Bauwesen und lebenswerte Städte und Gemeinden“, erklärte Geywitz Ende November 2022 im Bundestag bei der abschließenden Beratung für 2023. Größter Posten im stolzen Etat – mit 2,9 Milliarden Euro dreimal so hoch wie im Vorjahr – ist das Wohngeld: Eine größere Anzahl an Berechtigten soll mehr Mietzuschuss bekommen. Kräftig aufgestockt werden auch die Mittel für den sozialen Wohnungsbau: Knapp 1,3 Milliarden Euro sind hier eingeplant, 2022 waren es 750 Millionen Euro. Die neue Wohneigentumsförderung löst – voraussichtlich ab Juni 2023 – das umstrittene Baukindergeld ab, das mit dem Jahr 2022 ausgelaufen ist. Das hier eingesparte Geld soll zum Teil dem Programm „Altersgerecht bauen“ zugutekommen. Die Mittel der staatlichen Förderbank KfW werden um 7,25 Millionen auf 70,25 Millionen Euro aufgestockt. Der Etat für Stadtentwicklung und Raumordnung bleibt auf Vorjahresniveau. Gut 1,5 Milliarden Euro stehen zur Verfügung, davon sind 228 Millionen Euro für die Sanierung kommunaler Einrichtungen vorgesehen. Für die Städtebauförderung steht auch in diesem Jahr eine Milliarde Euro zur Verfügung, 790 Millionen Euro davon gehen an die Länder. Für zusätzliche Wohnraumschaffung wurden 1,5 Millionen Euro in den Bauetat übertragen. Quelle: www.blog.remax.de

Geschäftsführer Sven Buschlinger RE/MAX Mainz-Bischofsheim

Gegen Gegenlicht
Formula 2 Drive – das Glas für weniger Blendung, mehr Kontrast und mehr Sicherheit

Ohne Formula 2 Drive Mit Formula 2 Drive

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 38 29
www.rauch-optik.de

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Freitag, 27.01.2023
17.00 Uhr Kiki, die Kirchenmaus – Kinderkirche für Kinder zwischen 6 u. 10 J. (Bau, Ev. Gemeindehaus)

Samstag, 28.01.2023
09.30-11.30 Uhr Frauenfrühstück (Gu, ev. Gemeindehaus)

Sonntag, 29.01.2023
10.30 Uhr Kindergottesdienst (Bi)
10.20 Uhr Kindergottesdienst (Gi)
17.00 Uhr mainspitzeweiter Gottesdienst mit Ehejubilaren und dem Ev. Posaunenchor Ginsheim; Pfrn. Christensen (Gi)

Sonntag, 05.02.2023
9.30 Uhr Winterkirche; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau, Ev. Gemeindehaus)
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Kirchentagssonntag, Pfrn. Meckbach (Bi)
10.30 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl mit der Ginsheimer Kantorei, Prädikantin Volkmann (Gi)
10.30 Uhr Gottesdienst; M. Bahnsen (Gu)

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13.00 Uhr.

Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.



Freitag, 27.01.2023
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 28.01.2023
18.00 Uhr Vorabendmesse (Gu)
15.00 Uhr Erwachsenenfirmung (DOM Mainz)

Sonntag, 29.01.2023
09.30 Uhr Hochamt (Bi)
11.00 Uhr Hochamt (Gi)

Montag, 30.01.2023
18.15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 01.02.2023
18.00 Uhr Vorabendmesse zu Darstellung des Herrn mit Blasiussegen (Gu)

Donnerstag, 02.02.2023
18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen (Gi)

Freitag, 03.02.2023
18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen (Bi)

Samstag, 04.02.2023
18.00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Sonntag, 05.02.2023
09.30 Uhr Wortgottesfeier (Claudia Hespig) (Bi)
11.00 Uhr Hochamt (Gi)
09.30 Uhr Hochamt, gleichzeitig Kinderwortgottesdienst, anschl. Kirchencafé (Gu)

Montag, 06.02.2023
18.15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats (Gi)

Dienstag, 07.02.2023
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Mainspitzeweiter Gottesdienst

Evangelische Kirche Ginsheim – Zum mainspitzeweiten Gottesdienst, insbesondere für die Ehejubilare des vergangenen Jahres, spielt am Sonntag 29.01. in der evangelischen Kirche in Ginsheim um 17 Uhr ein Doppelquartett des ev. Posaunenchores Ginsheim Musik der barocken Künstler Jean-Joseph Mouret, Georg Philipp Telemann, Tilman Susato sowie Choralbegleitungen von den zeitgenössischen Kirchenmusikern Helmut Lammel, Ralf Grössler und Helmut Walcha. Kirchengemeinde und Posaunenchor laden hierzu sehr herzlich ein.

Seniorenachmittag

Die *Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim* veranstaltet am Mittwoch, den 01.02., von 15 bis 17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Ginsheim den nächsten ökumenischen Nachmittag für Seniorinnen und Senioren. Die Freude und das Zusammensein stehen im Mittelpunkt. Bei Kaffee und leckerem Kuchen lässt es sich in einer entspannten und liebevoll vorbereiteten Umgebung plaudern. Die Seniorinnen und Senioren freuen sich wieder, in diesem Rahmen einen Raum zum Austausch und Kontakt mit anderen zu finden. Es entstehen immer interessante und spannende Gespräche aus den unterschiedlichsten Lebensgeschichten.

Alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind dazu herzlich eingeladen. NEU: Es gibt einen Fahrdienst! Dieser sorgt für die Hin- und Rückfahrt. Interessierte können sich gerne bis spätestens 31.01. unter Tel.: 06144-2324 im ev. Gemeindebüro (bei Anrufbeantworter bitte deutlich Name, Adresse und Telefonnummer aufsprechen) melden.

Kantorei singt im Gottesdienst

Die *Ginsheimer Kantorei* (Leitung: Armin Rauch) wird den Abendmahlsgottesdienst am Sonntag, 05.02.2023 (Beginn: 10:30 Uhr) in der Evangelischen Kirche Ginsheim musikalisch ausgestalten. Es erklingen u.a. von Horst Krüger die Vertonung des Gedichtes „Ich seh den Stern – der Stern sieht mich“ des evangelischen Theo-

logen und Kunstwissenschaftlers Kurt Ihlenfeld, ein „Finnisches Gebet“ von Taneli Kuusisto, ehemaliger Direktor der Sibelius-Akademie Helsinki, sowie Chorsätze von Kirchenmusikdirektor Traugott Fünfgehd. Der Gottesdienst wird von der Prädikantin Katrin Volkmann geleitet.

... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 73 ... über die guten Vorsätze im neuen Jahr, den inneren „Schweinehund“ von Tobias und über Mutter Teresa



Kein Monat im Jahr trägt so viel Hoffnungspotenzial, wie der derzeitige Monat Januar. In den Radiosendungen war in den letzten Tagen von unzähligen Neujahrsvorsätzen die Rede: Mehr Sport machen. Mit dem Rauchen aufhören. Wieder einmal abnehmen. Weniger Alkohol. Öfter Zahnteil verwenden. Mehr Bewegung im Alltag. Häufiger in die frische Luft gehen. Weniger Süßigkeiten. Gesünder ernähren. Mehr schlafen. Aufgaben und Dinge sofort erledigen. Auch Wünsche wie „mehr Zeit mit der Familie verbringen“ und „öfter mit Freunden etwas unternehmen“, werden genannt. Interessant sind auch Vorsätze wie „mehr bei wohltätigen Zwecken mithelfen“ oder „öfter lächeln“. Klassiker sind auch die Wünsche für „mehr Zeit für die eigenen Hobbys“. Weniger Fernsehen. Mehr lesen oder daheim einmal gründlich ausmisten.

Aber warum scheitern die Neujahrsvorsätze schneller, als sie gekommen sind? – Rasche Antwort: weil sie viel zu unverbindlich sind und ja auch nichts passiert, wenn diese Vorsätze (in diesem Jahr) nicht umgesetzt werden. Das Problem ist der „innere Schweinehund“, der unser Gehirn bestimmt. Er regiert viele Teile unseres Handelns und hasst Veränderungen. Der „innere Schweinehund“ möchte immer, dass alles so bleibt wie es ist und er lässt sich dazu Tricks einfallen, um alte Denk- und Verhaltensmuster ja nicht zu verlassen. Alles soll möglichst so bleiben, wie es ist und war. Der „Schweinehund“ bleibt hartnäckig.

Englische Forscher haben in einem Experiment nachgewiesen: Wenn du nur 5 Minuten versuchst den Gedanken an „Schokolade essen“ zu unterdrücken, isst du hinterher umso mehr, weil unbewusst (!) ein riesiger Nachholbedarf aufgebaut wurde. Verflüxt. Deshalb sollten Vorsätze immer positiv formuliert werden, wie zum Beispiel: „Nach jeder Einheit Sport belohne ich mich mit einem kleinen Stück Schokolade“. Oder: „Nach dem Essen freue ich mich auf einen guten Wein, es genügt ein Glas davon“. - So hat es mein Lauffreund Tobias geschafft, Schokolade und Wein deutlich zu reduzieren. Außerdem hatte sich Tobias ein Ziel gesetzt. „Ich werde nicht nur im Januar damit anfangen, sondern auch der 1. März ist ein weiterer Beginn für mein neues Jahres-Vorhaben. Und womöglich kommt auch noch der 1. Mai als weiterer Stichtag in Frage. – Tobias hatte seine Anfangsmotivation einfach „verteilt“. Das ist klug.



Symbol-Foto: Klaus Friedrich

Der gute alte Pestalozzi (1746 – 1827) formulierte einmal: „Wenn der Mensch sich etwas vornimmt, so ist ihm mehr möglich, als er glaubt“. Eine Realität dieses Satzes konnte ich in meinen Therapie-Angeboten oft beobachten. Allerdings sollte auch bedacht werden: Wer sich zuviel vornimmt, dem kann auch viel misslingen. Also kleine Brötchen backen und kleine Schritte machen. Mutter Teresa (1910 – 1997) soll einmal sinngemäß formuliert haben: Nur heute nehme ich mir vor, dies oder jenes besser und konsequenter zu erledigen. „Nur heute“. Eine tüchtige Frau, weil auch sie um ihre eigenen Schwächen wusste. Die Ordensgründerin, die bei den Ärmsten der Armen in Kalkutta lebte, sagte einmal mit größter Überzeugung einer großen Zahl von Politikern zugewandt: „Nicht alle von uns können große Dinge tun. Aber wir können kleine Dinge mit großer Liebe tun“. – Leider wissen wir nichts über die direkten Neujahrsvorsätze von Mutter Teresa. Aber praktische Vorsätze in Sachen Nächstenliebe soll sie stets entwickelt und angewandt haben. Es muss ja nicht immer die Schokolade sein – oder?

Dr. Peter A. Schulz (Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Umweltbüro GiGu
Gelbe Säcke nur für Verpackungsmüll verwenden
www.ginsheim-gustavsburg.de

slamjam
DIE MACHT DER WORTE
WORTAKROBATIK & SPRACHROULETTE
PREMIERE DO, 9. FEBRUAR 19:30 UHR
BURG-LICHTSPIELE GUSTAVSBURG
Tickets & Infos www.slam-jam.de

Glockenschlag: Wind of change – evangelisch

Kirche muss sich verändern – das ist keine Neuigkeit. Was vielleicht neu ist: Die Kirche ist dabei, genau das in Gang zu bringen. Dieses Unterfangen trägt den zugegebenermaßen sperrigen Titel „ekhn2030“. EKHN – das ist die Evangelische Kirche Hessen und Nassau, zu der wir als Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg gehören. Hinter der Zahl 2030 verbirgt sich das Jahr, das nunmehr in sieben Jahren anbricht. Bis dahin soll die EKHN so umstrukturiert werden, dass die Ausgaben der Kirche um 140 Millionen Euro gesenkt werden. Das ist notwendig, da die Mitgliederzahlen rasant zurückgehen. Beim Bodenpersonal Gottes sieht es nicht viel besser aus: Immer weniger junge Menschen wollen Theologie, Religionspädagogik oder gar Kirchenmusik studieren, um später in den kirchlichen Dienst zu gehen. Der Nachwuchs ist rar geworden. Das hört sich alles nach einer gewaltigen Krise an. Der kirchliche wind of change weckt bei mir jedoch die Hoffnung auf Neues. In der Bibel lesen wir viel zum Heiligen Geist, dem Geist Gottes, der durch die

Welt weht. Es wird gesagt, dass der Heilige Geist in uns Menschen wirkt, vielmehr etwas in uns bewirkt. Das Ergebnis sind die vielfältigen Weisen, wie Menschen ihren Glauben leben. So heißt es im Ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth: „Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist. Es wirkt der eine Geist, der einem jeden das Seine zuteilt, wie er will.“ EKHN 2030 bedeutet mehr Zusammenarbeit in der Mainspitze. Unsere Gemeinden werden enger zusammenrücken. Dies wird in naher Zukunft ‚Nachbarschaftsraum‘ heißen. Zur Zeit wird im gesamten Dekanat Groß-Gerau-Rüsselsheim ausgelotet, wie diese Nachbarschaftsräume aussehen können. Die Entscheidung wird abschließend von unserem kirchlichen Parlament – der Dekanatsynode (DSV) – getroffen. EKHN 2030 bedeutet auch für die Mitarbeitenden eine engere Zusammenarbeit. Als Pfarrteam der Mainspitze setzen wir das bereits um. Wir koordinieren unsere Arbeit und sind beständig miteinander im Austausch. In Zukunft setzen wir auf Teams aus den drei



kirchlichen Berufsgruppen: Sie werden aus Gemeindepädagogen:innen, Kirchenmusiker:innen und Pfarrer:innen bestehen. Das Jahr 2023 und die folgenden Jahre werden in der evangelischen Kirche Veränderungen mit sich bringen. Zwar wurde der Prozess durch eine kritische Analyse angestoßen, er stimmt mich jedoch nicht pessimistisch. Dieser Geist der Veränderung eröffnet den Raum, Neues bei uns in der Mainspitze zu gestalten.

Pfarrer Marcus Bahnsen, Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg

Blumenhaus Krichbaum
sucht **Florist (m/w/d)** in Vollzeit
ab sofort
Kontakt: Kerstin Schulz, Berlinerstraße 2, 65474 Bischofsheim, Tel.: 06144-8228, E-Mail: gaertnerei.krichbaum@gmail.com

40 Jahre **Ristorante Pizzeria VALENTINO**
Inh. Mariano Ferrutini

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag 11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr
Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 32773

SachWERT Immobilien
... erfrischend anders!
Kennens Sie den Marktwert Ihrer Immobilie? Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!
Kostenfreier Service für Verkäufer:
· Wertermittlung · Energieausweis
· Grundrisse · Finanzierungspartner
Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Sie!
Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)
Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511
Büro Mainz 06131 – 49 44 774
www.SachWERTimmobilien.de
Ihre Immobilienexperten vor Ort

Kerzenreste sammeln für die Ukraine

Katholische Kirche AKK-Mainspitze, die Mainspitz-Gemeinden – Wir alle sehen die aktuellen Bilder aus der Ukraine im Fernsehen oder im Internet. Hören die Geschichten der Menschen. Der Krieg hat viel zerstört. Auch die Versorgung mit Strom, mit Gas, mit Wasser. Jetzt, im Winter, müssen die Menschen ohne Heizung leben. Ohne Herd. Sie brauchen dringend eine andere Möglichkeit, die Wohnung zu wärmen und etwas zu kochen. In der West-Ukraine entwickelte man eine Idee: Wachs wird eingeschmolzen und in leere Dosen gegossen. In die Mitte kommt ein Stück eingerollte Pappe als Docht. Die sog. „Büchsenlichter“ brennen 12 Stunden am Stück. Sie wärmen. Man kann sogar auf ihnen kochen wie auf einem Campingkocher. Viele Menschen brauchen diese Büchsenlichter, um zu überleben. Und der Winter hat erst begonnen. Deshalb

wird noch ganz viel Wachs benötigt. Der Verein „Life Cologne e.V.“ hat sich zur Aufgabe gemacht, die Wachsreste bundesweit zu sammeln und die Büchsenlichter herzustellen. Mehr zur Aktion unter: <http://life-cologne.de/wachsreste-fuer-die-ukraine/> Noch bis zum 18.02. werden an folgenden Stellen in den Mainspitz-Gemeinden, Kerzen- und Wachsreste in den dafür vorgesehen Behältnissen gesammelt. Bitte die Wachs- bzw. Kerzenreste möglichst ohne andere Zusätze (Deko, Ständer, usw.) an eine der Sammelstellen bringen:

- Bischofsheim: Pfarrhof der Ev. Kirchengemeinde, Darmstädter Str. 6 und an der Kirche Christkönig, Hochheimer Str.3
- Ginsheim: St. Marien Kirche, Mainzer Str. 23
- Gustavsburg: Ev. Kirche, Wilhelm-Leuschner-Str. 10 (Gemeindehaus)

Feuerwehr-Führungskräfte aus mehreren Bundesländern trainieren mit moderner, virtueller Realität am Standort der Feuerwehr GiGu

Freiwillige Feuerwehr GiGu – Vom 20.01. bis zum 25.01. fand eine Ausbildung von Feuerwehr-Führungskräften am Standort der Feuerwehr Ginsheim-Gustavsburg in interkommunaler Zusammenarbeit statt. Über mehrere Tage trainierten Teilnehmer von 20 Feuerwehren ihre Führungskräfte in realitätsnahen Einsatzsimulationen. Ausbildungspartner war die Firma KEEP CALM Einsatzsimulationstraining. Mit ihrem Konzept trainieren die Führungskräfte absolut realitätsnah und effizient. Es wurden in wenigen Tagen über 120 alltagsähnliche Feuerwehreinsätze mit hochwertiger VR Technik simuliert.

Zur Darstellung wird eine VR Technik eingesetzt, welche sieben gleichzeitige Teilnehmer innerhalb eines dynamischen Szenarios ermöglicht. Die Lage entwickelt sich in live in Abhängigkeit der getroffenen Entscheidungen. Die Hard- und Software für diese besonders hochwertige virtuelle Re-



alität kommt hierfür extra von einer IT Firma aus der Schweiz. Das gemeinsame Trainingsziel ist eine optimierte, effiziente Erkundung, eine Entscheidungsfindung und eine sichere Kommunikation in der Erstphase von Feuerwehr-Einsätzen. Die interkommunale Zusammenarbeit

erfolgte in diesem Jahr zum dritten Mal und war wieder ein voller Erfolg. Die Teilnehmer spiegeln als Feedback: „Das ist wie in echt. Wir nehmen so viel für unseren Alltag mit. Wo haben wir sonst die Möglichkeit, so viele praktische Erfahrungen zu sammeln und dabei didaktisch begleitet zu werden?“



Helau, Schack!

Am Samstag, den 28. 01., um 11 Uhr laden die Buchhändlerinnen Wibke Simon und Christina Müllender ihre Kund:innen zu einem Neujahrsempfang in die Wortreich - GmbH - Buchhandlung in der Villa Herrmann Mozartstraße 3 in Gustavsburg ein. Dabei wird der Mainzer Autor Peter Jakob eine kurze Passage aus seinem neuen Roman „Helau, Schack!“ vorlesen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Um Voranmeldung unter Tel.: 06134-566960 oder per E-Mail an buchhandlung@villa-herrmann.de wird gebeten.

Jahreshauptversammlung 2023

VfB Ginsheim – Die Jahreshauptversammlung des VfB Ginsheim findet am Sonntag, den 29.01., um 10 Uhr im Vereinsheim „Dritte Halbzeit“ des VfB Ginsheim statt. Die Mitglieder des Vereins sowie die vertretungsberechtigten Eltern der jugendlichen Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO
Fenster - Türen - Bauelemente



Bauelemente

Wir freuen uns sie in "Neues aus der Mainspitze" mit wertvollen Gesundheitstipps durch das Jahr 2023 begleiten zu dürfen und wünschen allen Lesern ein gesundes Jahr 2023!



Schmerz verstehen -

Woher kommt Schmerz und was können sie tun?

1. Schmerz ist multifaktoriell

Schmerz entsteht im Gehirn aufgrund einer Vielzahl an Informationen (Gewebestress, persönliche Probleme, Stress, Schlafmangel, Angst, Sorgen, Vorerfahrung mit Schmerz umv.). Zu viel negativer Input lässt als Warnsignal Schmerz entstehen.



2. "Achte auf mich!"

Das Gehirn sagt damit: "Achtung! Insgesamt ist hier irgendwas nicht in Ordnung." Durch Vorerfahrungen, Glaubenssätze oder vergangene Verletzungen kann das Gehirn zu sensibel geschaltet sein und in jeder Bewegung direkt Gefahr wittern.

3. Schmerz verstehen

Strukturelle Schäden können laut neuen Erkenntnissen nicht mehr allein als Ursache für Schmerzen herangezogen werden.

Daher lassen sich die meisten Schmerzen über gezielte Bewegung, Mobilisierung und Kräftigung einfach in den Griff bekommen.

Für detailliertere Infos bieten wir ihnen eine kostenlose Gesundheitsberatung an.

Kasteler Straße 17, 65474 Bischofsheim | 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de
Physio Sports Wellness BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS

Eine Kiste im Pfarrhaus

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Längst gibt es keinen Posaunenchor mehr, als am 10. Mai 1934 im Speicher des alten Pfarrhauses in der Rheinstraße eine große Kiste gepackt wird. Verstaubt werden, in Holzvolle eingewickelt, „daß keine Dellen entstehen“ ein altes Helikon, das P. Wolff geblasen hatte, eine Bassposaune (W. Hauff), eine Tenorposaune (Hans Reinheimer), ein Tenorhorn (Heinrich Menz), zwei Trompeten (G. Hauff und W. Laun) vier Flügelhörner (Hans Menz, W. Wagenhäuser, Willi Gill und eines unbenutzt), eine Pauke und zwei Becken, insgesamt 20 Notenbücher. Aufgelistet und bereits am 1. April 1934 die Richtigkeit bescheinigt von Friedrich Schmitt. Gut neun Jahre später, am 6. Oktober 1943, bestätigt das MAN-Werk Gustavsburg dem Pfarramt die leihweise Überlassung der Instrumente für eine jährliche Anerkennungsgebühr von 30 Reichsmark und verspricht eine pflegliche und sorgfältige Behandlung. Im Januar 1946 spricht der Rechner der Kirchengemeinde bei

der MAN in Gustavsburg vor, um den fälligen Betrag für die Leihinstrumente zu erheben. Doch da erinnert sich niemand an das Abkommen und bittet das Pfarramt schriftlich um vorübergehende Überlassung des Schriftwechsels. Dem kommt Pfarrer Blum mit Schreiben vom 6. Februar 1946 auch gleich nach. Der Werdegang bleibt im geschichtlichen Dunkel. Die Akte im Heimatmuseum¹ klärt nicht auf, weshalb die Firma MAN sich die Instrumente ausgeliehen hat, ob sie im Werk gespielt wurden und wo sie letztendlich verblieben sind. Denn: Die Wiedergründung des Posaunenchores durch Pfarrer Wilhelm Blum und Friedrich Menderl im Januar 1957 erfolgte mit Leihinstrumenten vom Gustavsburger Bläserchor. Ob die Kirchengemeinde die Leihgebühr für das Jahr 1945 von der MAN erhalten hat?

⁽¹⁾ AePG Ginsheim Abteilung III Nr. 36

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim
Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de

VERKAUF

Büttelborn: Die sanierungsbedürftige Immobilie mit einer Wohnfläche von ca. 160 m², kann als Einfamilienhaus, sowie als Zweigenerationenhaus genutzt werden. Das Grundstück verfügt über eine Größe von 442 m². Im EG befindet sich eine Küche, ein TL-Bad, ein Wohnzimmer mit Zugang zur überdachten Terrasse und dem Garten, ein Esszimmer und zwei Schlafzimmer. Das OG verfügt über 2 Zimmer, eine Küche (auch als weiteres Schlafzimmer nutzbar) und ein Bad. Der Keller bietet Ihnen reichlich Stellfläche. Eine Garage mit davor liegendem Stellplatz rundet das Angebot ab. Energieausweis: BA, 563,12 kWh (m²*a), H, Gas, Bf, 1948, gültig bis 15.11.2032

Kaufpreis: € 559.000,-

WIR FÜR SIE: * 10 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

spd-bischofsheim.de

START BRIEFWAHL
AB 30.01.23 !

SCHON

GEWÄHLT?

LISA GÖßWEIN
MIT LEIDENSCHAFT & SACHVERSTAND für Bischem

f Instagram
Folgen Sie mir!



Silke Kalus

geb. Seibert
† 23.12.2022

*Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren.*

*Es ist wohltuend,
so vielfältige Anteilnahme zu finden.*

Dafür danke ich von Herzen.

Arno Kalus
mit allen Angehörigen

Weinolsheim, im Januar 2023

Trauer & Erinnerung

Es ist schwer, seinen Ehemann, Vater und Opi zu verlieren.
Die Gedanken erinnern sich an Worte von ihm, an Taten von ihm und ein Stück von all dem Erlebten bleibt in unseren Herzen drin. Ein Stück in lieber Erinnerung an ihn bleibt bestehen.
So bleiben wir für immer verbunden, von Herz zu Herz.



Gerhard Offenhammer

* 23.05.1937 † 12.01.2023

„Schön, dass du für uns da warst. Danke für alles.“

Christa Offenhammer geb. Merz
Ralf und Birgit mit Max, Mia und Kaj
Bernd und Holger
sowie alle Angehörigen

65462 Ginsheim

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 02.02.2023 um 13 Uhr auf dem Friedhof Ginsheim statt.

Seid nicht traurig wenn ich nicht mehr da bin, ich bin heimgegangen.



Wir nahmen Abschied von

Alizia Hass

geb. Neumann
* 8.12.1930 † 31.12.2022

Die Beerdigung fand auf dem Friedhof in Ginsheim statt.

Herzlichen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Albert Hass
Irina Wenzel
Richard Weissbeck

Ginsheim, im Januar 2023

Wenn wir Dir die Ruhe gönnen, so ist voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser allergrößter Schmerz.

Irmgard Hübner

* 09.03.1961 † 12.01.2023

Du bleibst für immer in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Mama Erika
Dein Bruder Hubert und Familie
Deine Schwester Ute
Dein Bruder Horst und Familie
Dein Bruder Holger und Familie
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Hubert Hübner, Holzweg 13, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 02.02.2023 um 15 Uhr auf dem Friedhof Ginsheim statt.

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung,
aber die Dankbarkeit verwandelt
die Erinnerung in stille Freude.



Marie „Mimi“ Brückner

* 02.11.1920 † 02.01.2023

Herzlichen Dank

wir sind sehr dankbar, für all die mitfühlenden Worte und die vielen Zeichen der Anteilnahme.
Es ist schön zu sehen, wie viel Achtung, Freundschaft und Zuneigung unserer lieben Oma und Uroma entgegengebracht wurde.

In Liebe und Dankbarkeit
Melanie, Christian und Annabelle Siebecker



In memoriam

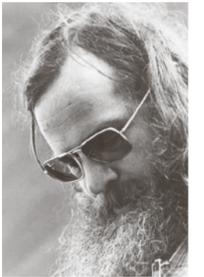
Armin Helm

* 4.2.1947 † 20.1.2001

**Du wirst immer in
Erinnerung bleiben.**

www.armin-helm.de

Frank Zwick



*Weinet nicht, ich habe es überstanden.
Ich bin erlöst von Schmerz und Pein,
denk gern zurück an mich in schönen Stunden
und laßt mich immer bei euch sein.*

Unsere innige Liebe und Verbundenheit hat uns durch die letzte Zeit getragen.

Christina Maria Amelung

* 25.12.1955 † 13.01.2023



Wir werden Dich vermissen,
Du wirst immer in unseren Herzen weiterleben.

Deine Tochter Kirsten Jones
Deine Schwestern
Dagmar und Silke mit Familien

65462 Ginsheim, Feldbergstraße 24

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 01.02.2023 um 15 Uhr auf dem Friedhof Ginsheim statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Mutter, Schwiegermutter, unserer Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante



Marianne Allebrand

* 10.04.1940 † 10.01.2023

In stiller Trauer:

Thomas und Margit Weiner geb. Allebrand
Enkel und Urenkel mit Familien
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Margit Weiner, Kleiststraße 2, 65462 Gustavsburg
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Der Herr hat's gegeben,
der Herr hat's genommen,
der Name des Herrn sei gelobt.

In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma



Heidi Fronia

geb. Dietsch

* 04.11.1954 † 18.01.2023

In stiller Trauer:

Joachim Fronia
Manuela Frodel mit Familie
Michael Fronia mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 03.02.2023, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Ginsheim statt.

*Du hast Liebe, Geduld und Verständnis
in unser Leben gebracht.
Wir vermissen Dich!*



Dankbar, dass Du in unserem Leben warst,
nehmen wir Abschied von Dir. Abschied
von unserem Bruder, Schwager und Freund.

Manfred Kurt Treber

* 6. Oktober 1959 † 10. Januar 2023

In stiller Trauer
Roland Treber, Marion und Jens Siegmund
Friedrich-Ebert-Straße 25
65462 Ginsheim-Gustavsburg

*Du wirst immer
in unseren Herzen sein.*

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am 31. Januar 2023 um 15:00 Uhr
auf dem Friedhof Ginsheim statt.

Ted Hoppe
06.05.1958 † 16.01.2023

Plötzlich und unerwartet, für uns alle unfassbar, müssen wir viel zu früh von Dir Abschied nehmen.
Du fehlst uns so sehr...
Lizzy, Jenny, Enzo, Nino, Rico & Buddy
Familie und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 30.01.2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Gustavsburg statt.

Im Sinne von Ted bitte keine Trauerkleidung. Wir würden uns wünschen im Rahmen der Beisetzung von Belleidsbekundungen abzusehen.

*Unsere Herzen
halten Dich
fest,
als wärst Du nie
fortgegangen...*

Bestattungsvorsorge
– eine Sorge weniger!

Sprechen Sie mit uns,
wie man mit einem
Bestattungsvorsorgevertrag
seine eigenen Wünsche
absichert und Angehörige
entlastet.

Bestattungen
Böhmer
geb. Anton Sommer e.K.

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

Telefon
(06144) 31969



GEMEINDE Bischofsheim

f gemeinde.bischofsheim
i gemeinde_bischofsheim
www.bischofsheim.de

Bauarbeiten führen zu Verkehrseinschränkungen

Wegen Arbeiten an der Trinkwasserleitung kann es in Bischofsheim noch bis Freitag, 10. Februar 2023, phasenweise zu Verkehrseinschränkungen kommen. Das betrifft den Bereich der Frankfurter Straße/Rampe zur B 43, wie der Fachdienst Regionalentwicklung und Mobilität der Kreisverwaltung mitteilt. Die Umleitung ist ausgeschildert und verläuft über die Flörheimer Straße und den Dr.-Hans-Böckler-Platz. Da auch der Linienverkehr diese Umleitung fährt, muss im gesamten Bereich ein Halteverbot eingerichtet werden. Außerdem ist zeitweise der Übergang vom Bahnhof an die Rampe der B 43 gesperrt. In dieser Zeit muss der Haupteingang genutzt werden.

Carsharing startet in Bischofsheim

Der Carsharing Anbieter „book-n-drive“ ist jetzt in Bischofsheim verfügbar. Ab sofort steht ein elektrischer Renault Zoe zur Nutzung vor Rathaus 1, Schulstraße 13, bereit. Bürgermeister Ingo Kalweit freut sich über die so entstehende Win-win-Situation: „Die Umwelt schützen, den Geldbeutel schonen und zugleich den Parkdruck mindern.

Carsharing ist ein aktiver Baustein für Bischofsheims Zukunft.“ Book-n-drive Carsharing Fahrzeuge können hier gebucht werden: <https://www.book-n-drive.de>

Lesung mit Musik zum Holocaust-Gedenken: „In Auschwitz gab es keine Vögel“

Anlässlich des Tags des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus laden Gemeindevorstand und Gemeindevertretung von Bischofsheim in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Geschichtsverein und in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde zur Konzertlesung ein.



Unter dem Titel „In Auschwitz gab es keine Vögel“ findet die Veranstaltung am Montag, 30.01.2023, um 20 Uhr, in der evangelischen Kirche in Bischofsheim statt. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Der Kontrabassist Gregor Praml und die Autorin des Romans „Der Schrecken verliert sich vor Ort“, Monika Held, erzählen gemeinsam die Geschichte des KZ-Häftlings Heiner und seiner Frau Lena. Eine Liebe zwischen Trauma, Unwissen und Missverständnissen. Aus den sehr persönlichen O-Tönen eines Zeitzeugen ist eine Überlebensgeschichte in Romanform entstanden.

Bücherei: Fotoausstellung „Expedition vor die Haustür“

In der Bücherei Bischofsheim ist ab sofort bis zum 25.3.2023 die Foto-Ausstellung „Expedition vor die Haustür“ von Heike Pockrandt zu sehen. Die Fotografin zeigt jeweils zehn Fotos aus Bischofsheim, Gustavsburg und Ginsheim. Die Bildmotive sollen nicht die Orte repräsentieren, sondern laden dazu ein, diese aus einem anderen Blickwinkel zu sehen oder auch neu zu entdecken.

Die Fotos wurden mit einer Handkamera aufgenommen und stammen aus den Jahren 2021 und 2022. Es ist ihre zweite Ausstellung mit neuen Fotos. Die Ausstellung kann zu den regulären Öffnungszeiten der Bücherei (Schulstraße 32) besucht werden.

Einladung zum Närrischen Seniorennachmittag

„Sind Sie Seniorin oder Senior und damit im besten Narrenalter? Dann aufgepasst! Wir bieten im Bürgerhaus, am 11. Februar, wieder eine feine Fastnachtsunterhalter.“ In Reimen lädt die Gemeinde Bischofsheim in diesem Jahr wieder zu ihrem Närrischen Seniorennachmittag ein. Dieser findet am Samstag, 11.02.2023, Beginn 13.11 Uhr (Saalöffnung 12.30 Uhr) im Bürgerhaus, Im Attich 3, statt. Auf dem Programm steht eine kunterbunte Auswahl bester Unterhaltung der örtlichen Vereine. Achtung: Bitte Teller und Besteck in das Bürgerhaus mitbringen! „Weck, Worscht un Woi“ samt alkoholfreier Getränke sind im Eintrittspreis enthalten.



Engeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren. Auch Schwerbehinderte, unabhängig ihres Alters, sind herzlich willkommen.

Eintrittskarten sind für 8 Euro ab sofort in der Bücherei zu den regulären Öffnungszeiten erhältlich.

Neue Termine für eine kostenlose Energieberatung

Sie wollen Ihr Haus sanieren? Die Gemeinde Bischofsheim bietet einmal im Monat eine kostenlose Energieberatung mit Hans Dieter Scherer-Gerbig an. Er ist anerkannter Gebäudeenergieberater und Energieeffizienz-Experte. Der Energieberater empfiehlt: „Energetische Sanierungen sollten frühzeitig geplant und organisiert werden, denn es sind lange Lieferzeiten von Produkten und die hohe Auslastung der ausführenden Firmen zu berücksichtigen.“ Die nächsten telefonischen Beratungstermine finden am 6. Februar, 6. März und 3. April 2023, jeweils von 15.30 bis 18.30 Uhr, statt. Um vorherige Anmeldung bei Hans Dieter Scherer-Gerbig (Telefon 06144-6263) wird gebeten.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim

*Alles hat seine Zeit:
sich begegnen und verstehen,
sich halten und lieben,
sich loslassen und erinnern.*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von



Karl Heinz Frey

* 01.02.1935 † 15.01.2023

Sonja Winkler geb. Frey mit Familie
Edith Munk geb. Frey mit Familie
Stefan Frey mit Familie
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Edith Munk, Wilhelmstraße 18, 55246 Mainz-Kostheim
Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 31.01.2023 um 13 Uhr auf dem Friedhof Gustavsburg statt.

*Und selbst wenn der Tod Erlösung ist,
so ist er bitter für uns, die wir bleiben.
Er macht uns ärmer und die Lücke bleibt.*



Wolfgang Zey

* 02.11.1955 † 04.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit:
Marcel Zey
Reiner Zey und Familie
Volker Zey und Familie
Eva Zey und Gerhard Hülf

65462 Ginsheim, Friedrich-Ebert-Straße 3
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 01.02.2023 um 13 Uhr auf dem Friedhof Ginsheim statt.

10. Jahresgedächtnis

Zehn Jahre ist es schon her, lieber Massimo,
Du fehlst uns so sehr.

*Du wirst uns immer fehlen,
Du bist für immer in unseren Herzen,
in unseren Gedanken, in unseren Träumen,
wir vermissen dich so sehr.*

Antonio Massimo Abramo

* 23.12.1989 † 19.01.2013

In Liebe
Deine Mama & Dein Papa
Dein Bruder Giuseppe mit Familie

Bischofsheim, im Januar 2023



Gestern
warst Du noch bei uns:
mit Deinem Lachen
mit Deiner Freude
mit Deiner Offenheit

Heute
bist Du bei uns:
in unseren Tränen
in unseren Fragen
in unserer Trauer

Morgen
wirst Du bei uns sein:
in Erinnerungen
in Erzählungen
in unseren Herzen

Du hinterlässt eine große Leere. Du fehlst als Freund,
Nachbar und Stammtischler!

Wie sehr könnten wir noch stundenlang zusammensitzen und über den Sinn oder Unsinn der modernen Mobilität in all seinen Facetten debattieren! Wie gerne würden wir nochmals ein Wasserbier mit Dir trinken!

Was bleibt, sind die Erinnerungen und das gute Gefühl, einen so tollen Menschen wie Dich kennengelernt zu haben!

Deine Freunde vom Ginsheimer Stammtisch

Turniersieg der U9/F1-Junioren

VfB Ginsheim/Jugendabteilung –

Die Ergebnisse vom 21. bis 22.01.: Die U9/F1-Junioren absolvierten am Sonntag einen Doppel-Turniertag und holten sich vormittags den Turniersieg beim Joma Bandenmaster in Kriftel. Gestützt auf die herausragende Leistung ihres Keepers Max Hübner, einer stabilen Abwehrleistung, die keinen Gegentreffer zuließ und einer abschlussstarken Angriffsreihe nahm das Team den Siegerpokal und Goldmedaillen mit zurück an den Altrhein. Am Nachmittag erreichte die Mannschaft beim Indoor-Event der TSG Darmstadt nach einer souveränen Hinrunde mit insgesamt 11:5 Toren das Halbfinale, dass gegen den späteren Turniersieger SpVgg Oberrad mit 1:2 verloren ging. Im abschließenden kleinen Finale sicherten sich die VfB-Kids den 3. Platz nach Siebenmeterschießen gegen Seckbach. Tore: N. Arrami (8), S. Zairi (3), N. Martin, M. Bourass, I. Kaya (je 2), M. Loulou und K. Kaya. Die U8/F3-Junioren erreichten beim Turnier in Griesheim nach dem Gruppensieg in der Vorrunde das Halbfinale, das mit 0:1 gegen den späteren Turniersieger Schwalbach verloren ging. Das kleine Finale um Platz drei



U9/F1-Junioren

endete mit einem 0:2 nach Neunmeterschießen gegen die TuS Hornau. Die U12/D2-Junioren belegten beim Hallencup des SC Opel Rüsselsheim am Ende den 4. Platz. Nach einer erfolgreichen Vorrunde mit Siegen gegen SC Opel III (3:0), FC Eddersheim (2:1), TuS Dotzheim (3:1), sowie einem torlosen Remis gegen RW Waldorf, setzte es sowohl im Halbfinale gegen Nieder-Olm, als auch Spiel um Platz 3 jeweils eine 2:3-Niederlage. Die U16/B2-Junioren verpassten beim Abendturnier der TSG Darmstadt knapp das Halbfinale und beendeten den Budenzauber am Ende auf Platz 5. Die Bilanz: - KV Mühlheim U17 4:2, - TSG Darmstadt U17 0:4, Usingen U17 3:1; Tore: M. Arturi, Z. Tanjaoui (je 2), A. Orlishta, A. Memon, und H. Zairou.

FASTNACHT AUS DER TÜTE

16.-17.02.2023

Wir versüßen Ihnen die 5. Jahreszeit! Lassen Sie sich leckere Kreppel mit närrischem Gruß von uns und **Bürgermeister Ingo Kalweit** direkt vor die Haustüre liefern.

Bestellungen bis zum 10.02.2023 an fastnacht@cdu-bischofsheim.de oder unter 06144 - 43587. Bitte Namen und Adresse nennen.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!



CDU

Telefon 06134 / 75 77 66
Tag & Nacht erreichbar

Im **Gedenkportal** online
der verstorbenen Gedenken.
Jederzeit erreichbar für
Wünsche und Erinnerungen.

Niklaus•Burkl
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Beate Müller – Die Haardompteurin



Mobile Friseurin

Tel. 0 61 44 / 32 374 Mobil 0 157 / 824 36 395

Kommunale Gremien: Sitzungsort verlegt

Aufgrund der kurzfristigen Sperrung des Gustavsburger Bürgerhauses finden die Sitzungen der kommunalen Gremien in anderen Räumlichkeiten statt. Der Haupt- und Finanzausschuss tagt am 26. Januar um 19.30 Uhr im Seniorentreff „Zur Fähre“ in Ginsheim. Auf der Tagesordnung steht die 1. Lesung zum Haushalt. Folgende Sitzungen finden im Gemeindesaal der evangelischen Kirche Gustavsburg statt: der Sport-, Jugend- und Sozialausschuss am Dienstag, 7. Februar, um 18.30 Uhr; der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss am Dienstag, 7. Februar, um 19.30 Uhr, sowie der Haupt- und Finanzausschuss am Donnerstag, 9. Februar, um 19.30 Uhr.

Die Sitzungen sind öffentlich. Interessierte Bürger*innen sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Gelbe Säcke in den Bürgerbüros erhältlich

Das Umweltbüro informiert, dass die Gelben Säcke seit Anfang des Jahres in den Bürgerbüros der Stadt erhältlich sind. Die Gelben Säcke können zu folgenden Zeiten - auch ohne Termin - dort abgeholt werden.

Bürgerbüro Ginsheim: dienstags, 8.00 - 12.30 Uhr; donnerstags, 9.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; samstags (ungerade Woche), 9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro Gustavsburg: montags, 8.00 - 12.30 Uhr; mittwochs, 14.00 - 18.00 Uhr; freitags, 8.00 - 12.30 Uhr; samstags (gerade Woche), 9.00 - 12.00 Uhr

Parkscheibenregelung an Werktagen auf dem Ginsheimer Rathausparkplatz

Die Stadtverwaltung informiert, dass an Werktagen das Parken auf dem Rathausparkplatz in Ginsheim nur noch zwei Stunden mit Parkscheibe möglich ist. Dies gilt zu folgenden Zeiten: montags bis donnerstags von 7.00 bis 18.00 Uhr und freitags von 7.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten, zu den Abendstunden und am Wochenende, kann auf dem Parkplatz wie gewohnt geparkt werden. Mit der Neuregelung soll gewährleistet werden, dass den Gästen und Mitarbeitenden des Rathauses ausreichend Parkraum zur Verfügung steht.

Engagements-Lotsen gesucht

Engagement-Lotsen (E-Lotsen) begleiten, vernetzen und rufen neue Projekte ins Leben. Sie bringen ihre Erfahrungen im bürgerschaftlichen Engagement ein und übernehmen Aufgaben vor Ort. Für das E-Lotsen-Ausbildungsjahr 2023 haben sich bereits drei Interessierte aus Ginsheim-Gustavsburg gefunden. Bis zu drei weitere Personen können sich als E-Lotsen ausbilden lassen. Dafür sucht die Stadt noch weitere Interessenten.



Im Zuge der Ausbildung zum E-Lotsen ist es sinnvoll begleitend ein Projekt durchzuführen. Dazu bietet sich für den 9. September geplante Ehrenamtsbörse in Ginsheim-Gustavsburg an, die vorbereitet und durchgeführt werden muss. Längerfristiges Ziel der Börse könnte der

Aufbau und Betrieb einer Freiwilligenagentur sein, in der Engagement gebündelt, Projekte koordiniert und motivierte Bürger*innen beraten werden.

Der Mitarbeiter für Bürgerschaftliches Engagement im Rathaus, Patrick Pfannschmidt, informiert gerne zum Thema. Tel.: 06144/20-201, Mobil: 0151/22954058, E-Mail: pfannschmidt@gigu.de.

Kunstaussstellung der französischen Partnerstadt noch bis Samstag zu sehen

Bürgermeister Thorsten Siehr zeigte sich bei einer Führung durch die noch bis kommenden Samstag (27.1.) geöffnete Kunstaussstellung „Extention/Erweiterung“ in der Villa Herrmann in Gustavsburg begeistert: „Ich freue mich, dass die beiden Partnerschaftsvereine aus Ginsheim-Gustavsburg und Bouguenais eine so schöne Ausstellung auf die Beine stellen konnten und damit das 60-jährige Jubiläum des Élysée-Vertrages würdigen.“



Foto: VSP-Mitglied Jutta Schulz führt Bürgermeister Thorsten Siehr durch die Ausstellung

Die Werke können während der Öffnungszeiten der Buchhandlung „Wortreich“ besichtigt werden: Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr; Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Paul Chéneau aus Bouguenais verstorben



Aus der französischen Partnerstadt Bouguenais kam die traurige Nachricht, dass der jahrzehntelange Wegbegleiter der Städtepartnerschaft, Paul Chéneau, gestorben ist. Die Trauerfeier fand in diesem Monat in Bouguenais statt. Paul Chéneau hatte noch im Oktober letzten Jahres seinen 100. Geburtstag feiern können. Er war gemeinsam mit seiner Frau Janine Chéneau seit dem ersten Tag der Gründung der Städtepartnerschaft zwischen Bouguenais und Ginsheim-Gustavsburg für die deutsch-französische Freundschaft aktiv und wird vielen in der Stadt noch in Erinnerung sein.

Unter anderem war Paul Chéneau als Mitglied der damaligen Partei RPR - Rassemblement pour la République - in der Zeit von 1990 bis 2000 wichtiger Teil des jährlichen Austauschs mit der CDU in Ginsheim-Gustavsburg. Mit den Treffen, die abwechselnd in den beiden Partnerstädten stattfanden, verfolgten die Partner das Ziel, die Menschen und ihre Heimat intensiv kennenzulernen und sich untereinander auszutauschen, sowohl privat als auch politisch.

Der Magistrat der Stadt hat seiner Frau und seiner Familie sein Mitgefühl ausgesprochen.

Sprechstunde des Behindertenbeauftragten

Der Behindertenbeauftragte, Engelbert Wiedmann, lädt zur nächsten offenen Sprechstunde am Mittwoch, 15. Februar, zwischen 9.00 und 10.00 Uhr in das Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12 (Trauzimmer) ein. Eine Anmeldung unter E-Mail (behindertenbeauftragte@gigu.de) oder Tel.: 06144/938520 ist erwünscht.

Einladung: Spätschoppen für pflegende Töchter und Schwiegertöchter

Die Gemeindepflegerinnen der Stadt laden auch in diesem Jahr wieder zum Spätschoppen für pflegende Töchter und Schwiegertöchter ein. Es ist egal, ob man nur einmal zum Schnuppern kommen möchte, sich aktiv beteiligen oder einfach nur zuhören will. Jede Frau, die dazukommen möchte, ist herzlich willkommen. Die Themen der Runden geben meist die Teilnehmerinnen selbst vor. Die Gemeindepflegerinnen schaffen die Möglichkeit sich vertraulich auszutauschen, Hilfsangebote und Netzwerke regional und überregional vorzustellen und zu erfahren, dass andere Personen sich mit ähnlichen Problemen auseinandersetzen müssen.

Die Gruppe trifft sich einmal im Quartal, immer mittwochs um 18.30 Uhr im Jugendhaus Ginsheim, Vorm Anthaupt 6. Die Termine für das Jahr 2023 sind: 8. Februar, 31. Mai, 13. September und 22. November. Dabei gilt: Neue Teilnehmerinnen sind willkommen. Alles, was gesagt wird, bleibt in der Gruppe. Es gibt keine falschen Fragen und keine lächerlichen Themen.

Anmeldungen nimmt die Gemeindepflegerin, Christine Märtin, gerne entgegen. Tel.: 06144/20-155, E-Mail: maertin@gigu.de.

Freie Plätze der Musikschule Mainspitze

Die Dozentinnen und Dozenten für Schlagzeug und Klavier haben aktuell noch einige wenige freie Plätze zu vergeben. Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene können dafür Schnupperstunden, für 17 Euro je 30 Minuten, buchen. In bis zu vier Unterrichtseinheiten können sie sich ausprobieren und herausfinden, welche musikalischen Optionen solche großen Instrumente bieten. Während der Schnupperstunden lernen sich Schüler*innen und Lehrer*innen kennen. Zusätzlich kann man ganz in Ruhe die Entscheidung treffen, ob man sich in das Instrument vertiefen möchte. Der Schlagzeug-Unterricht findet donnerstagnachmittags in Gustavsburg statt, für Klavier gibt es freie Plätze an allen Wochentagen, außer donnerstags, in Ginsheim.

Selbstverständlich gibt es auch die Möglichkeit, Schnupperkurse für andere Instrumente zu buchen. Dazu kann gerne Kontakt mit den Mitarbeitenden der Musikschule aufgenommen werden.

Für weitere Informationen, Anmeldungen und Terminvereinbarungen steht die Musikschule Mainspitze gerne zur Verfügung. Tel.: 06134/585-317, E-Mail: musikschule@gigu.de.

Impressum:
Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

KINO | Burg-Lichtspiele



Fr 27.01. 20 Uhr | Einfach mal was Schönes
So 29.01. 16 Uhr | Strange World
So 29.01. 19 Uhr | Einfach mal was Schönes
Di 31.01. 20 Uhr | Der Passfälscher
Fr 03.02. 20 Uhr | Was man von hier sehen kann
So 05.02. 16 Uhr | Lyle - Mein Freund, das Krokodil
So 05.02. 19 Uhr | Was man von hier sehen kann
Di 07.02. 20 Uhr | Mittagsstunde
Fr 10.02. 20 Uhr | Oskars Kleid
So 12.02. 16 Uhr | Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Sa 04.02. 20 Uhr (22 €, erm. 19 €)
KONZERT | Paddy goes to Holyhead
35-jähriges Bühnenjubiläum
Sa 18.02. 20 Uhr (10 €, erm. 8 €)
MainSpitzenKlassik | Vortrag: Erik Reichsl am Klavier
Do 23.02. 20 Uhr (15 €, erm. 12 €)
JAZZ IM KINO | Jens Düppe Quartett
Sa 04.03. 20 Uhr (22 €, erm. 19 €)
KONZERT | The Chain
Do 09.03. 20 Uhr (10 €, erm. 8 €)
MainSpitzenKlassik | „Artis“ Gitarren-Duo,
Meisterwerke auf zwei Gitarren
Sa 01.04. 20 Uhr (22 €, erm. 20 €)
MainSpitzenKlassik | „Junge Kompositionen alter
Meister“ Rolf Mayer am Flügel

Veranstaltungsort:
Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu
Kartenvorverkauf:
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20211
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro, Rathaus Gustavsburg, Dr.-Herrmann-Straße 32,
65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134/585-315

Straßenfastnacht mit Herausforderungen

Kreativ, hochmotiviert, aber an der Grenze der ehrenamtlichen Leistungsfähigkeit, schauen Vorstandsmitglieder des Bischofsheimer Carneval Vereins (kurz: BCV) auf die bevorstehende Kampagne. „Wir freuen uns nach zwei Jahren Corona, unsere Fastnachtstraditionen weiterleben zu lassen. Die mittlerweile erhöhten Anforderungen an das Sicherheitskonzept für den Bischofheimer Umzug hätten wir aber ohne Hilfe der Gemeinde nicht stemmen können“, sind sich Julia Schoeder (Zugmarschall) und Kerstin Diel (erste Vorsitzende) einig.



Julia Schoeder und Kerstin Diel vom Bischofsheimer Carneval Verein

Über 4.000 Fastnachter auf der Straße und 1.100 Zugteilnehmer erwartet der BCV am So, den 12.02., ab 13:33 Uhr beim beliebten Fastnachtsumzug durch die Eisenbahngemeinde. „Bekanntere Gruppen, wie die Bateria Cairinha, der Flörshheimer Narrenclub oder KSM-Umweltdienste sind genauso mit von der Partie wie zahlreiche Neuzugänge. Die Kitas laufen mit insgesamt 380 Personen mit und die KCC-Schlagfertig reisen sogar aus Cochem an“, berichtet Julia voller Vorfreude. Durch vergangene Ereignisse bei anderen Fastnachtsumzügen erhöhte das Land allerdings die Sicherheitsbestimmungen, was bei den Verantwortlichen zwar Verständnis auslöst, aber die Freude etwas dämpft. „Mittlerweile ist unser über 70-seitiges Sicherheitskonzept, welches mehrere tausend Euro kostete, fertig. Wir sind sehr dankbar, dass die Gemeinde Bischofsheim diese

Planung für uns entwarf. Ein großes Glück ist auch, dass uns die Firmen Meixner und KSM-Umweltdienste zehn LKW zur Absperrung von Straßen zur Verfügung stellen. Ohne diese umfangreiche Unterstützung wäre die Straßenfastnacht, wie wir sie in Bischofsheim kennen, nicht umsetzbar“, erklärt die erste Vorsitzende des BCV. Zudem benötigt der Verein ehrenamtliche Ordner während des Zuges. Interessierte können sich unter zugmarschall@bcv1950.de melden.

Die Finanzierung des Umzuges stemmt der Karnevalsverein übrigens mit dem Erlös seiner zwei Saalveranstaltungen im Bürgerhaus (Damensitzung am 03.02.; Fastnachtssitzung am 04.02.; für beide Sitzungen sind noch Restkarten erhältlich) und das Altweiberturnier am 16.02. Der Kindermaskenball fällt aufgrund mangelnder Kapazitäten der Vereinsaktiven sowie hoher Kosten für den Brandsicherheitsdienst leider aus.

Gruppen (Institutionen, Privatleute ...), die sich am bereits 64. Umzug beteiligen möchten, können sich gerne bis 31.01. beim Zugmarschall anmelden. Die Bewerbungsfrist ist ebenfalls das Ergebnis der neuen Sicherheitsbestimmungen.

Was macht die SCHUFA? – Öffentlicher Vortrag

Lionsclub Bischofsheim/Mainspitze – Fast jeder von uns hat schon von der SCHUFA gehört oder etwas darüber gelesen, doch was sie genau macht, ist vielen nicht präsent. Wer jedoch beispielsweise auf Wohnungssuche ist, kennt die Situation: Viele Vermieter verlangen eine SCHUFA-Bonitätsauskunft als Nachweis der Zahlungsfähigkeit des potentiellen Mieters. Wie kommt die SCHUFA zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit, und welche Daten liegen ihr dazu vor?

Dieser Frage geht Dr. Kai-Friedrich Donau (Teamleiter CSR SCHUFA Holding AG) in seinem öffentlichen Vortrag beim Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) nach. Weiterhin wird er die Arbeit der Schufa vorstellen und darlegen, warum es sie überhaupt gibt. Zudem gibt er einen Einblick über die Verschuldung der Menschen in Deutschland. Ein sicherlich spannender Vortragsabend, der dazu beitragen soll, mehr über die Tätigkeit eines Unternehmens zu erfahren, dessen Namen allen geläufig ist.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 1. Februar 2023, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Germania, Bischofsheim, Schulstraße 11 (1. Stock), statt. Der Lions Club lädt dazu alle Interessenten herzlich ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Wer bei dieser Gelegenheit mehr über die Aktivitäten des Clubs erfahren möchte, kann gerne die Clubmitglieder und insbesondere den Präsidenten Werner Winderlich ansprechen.

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitz Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel
Anzeigenleitung: Andrea Engler
Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (Vi.S.d.P)
Druck: Pressehaus Stuttgart GmbH

Anzeigenannahme:
anzeigen@neuesausdermainspitze.de
trauer@neuesausdermainspitze.de
Redaktionsannahme:
redaktion@neuesausdermainspitze.de
presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 34 / 507 96 99
WhatsApp 0179 / 42 7 42 42



Viel Freude beim Lesen! wünschen ...

Frauke Nussbeutel



Axel Schiel | Axel S.



Andrea Engler

www.neuesausdermainspitze.de

Voll Zuversicht ins neue Jahr – die Tafel Mainspitze

Die Neuorganisation der Tafel hat sich bewährt. Darin ist sich der neue Tafelvorstand einig. Der Verein wurde umbenannt und heißt jetzt Tafel Mainspitze e.V. Endlich wird auch der Ausgabestellenleiter im Namen gebührend berücksichtigt.



Die Ausgabestellenleiterinnen Ulrike Keller Kolb (Gustavsburg), Ingrid Gabel-Schad (Bischofsheim) und Waltraut Schütt (Ginsheim), Foto: Sabine Neumann

Die Verantwortung für die drei Lebensmittelausgabestellen ist nunmehr arbeitsteilig geregelt. Montags sorgt Ulrike Keller-Kolb in der Ausgabestelle Gustavsburg für das Gelingen, mittwochs kümmert sich Ingrid-Gabel-Schad um die Ausgabestelle Bischofsheim und freitags übernimmt Waltraut Schütt für die Ausgabestelle Ginsheim die Verantwortung.

Schaft von Großspendern ebenso wie von zahlreichen KleinspenderInnen helfen, die Problemlagen abzumildern.

Die Zahl der Tafelgäste steigt. Preissteigerungen, Energiekrise und nicht zuletzt der völkerrechtswidrige, russische Angriffskrieg auf die Ukraine sind die Ursachen. Überwältigende Solidarität in der Mainspitze, viele ehrenamtliche HelferInnen sowie die ungebrochen hohe Spendenberei-

Viele Tafelgäste suchen Arbeit. Sie fragen Unterstützung nach, weil sie die deutsche Sprache noch nicht ausreichend beherrschen, bei den bürokratischen Regelungen nicht durchblicken, unser Berufsbildungssystem nicht kennen, die Reglementierung

gen des Aufenthaltsrechts verstehen wollen, Kinderbetreuung organisieren müssen usw.. Auf Initiative von Vorstandsmitglied Gabriele Fladung werden aktuell 40 Tafelgäste aus der Ukraine, aus Syrien, der Türkei und anderen Ländern von einem kompetenten, gut ausgebildeten Team mit internationalem Background (Ungarn, Syrien, Ukraine) betreut. Ein Viertel der Ratsuchenden konnte bereits vermittelt werden.

Seit 01.01.2023 leitet ein Sechser-Team die Tafel. Neben den bewährten Vorstandsmitgliedern Ingrid Gabel-Schad zuständig für organisatorischen Fragen, der Schatzmeisterin Gabriele Fladung und Ulrike Keller-Kolb als Schriftführerin arbeiten sich nun Dr. Hiltrud Haberberger, Susanne Pelz und Waltraut Schütt in Aufgabenfelder wie Recht, Versicherung, Statistik, Fuhrparkbetreuung, IT u.ä. ein. Gut aufgestellt geht der neue Tafelvorstand ins neue Jahr!

E2 von SpVgg. Bomber Bad Homburg überragte alle

SV 07 Bischofsheim – Nach der Pandemiepause startete die SV 07 Bischofsheim wieder ihre traditionelle Turnierserie am ersten Januar Wochenende. Es wurden fünf Turniere mit 45 teilnehmenden Teams durchgeführt, die den Zuschauern viele spannenden Spiele boten.

der SpVgg. Bomber Bad Homburg den ersten Platz. Das bemerkenswerte daran war, dass die Mannschaft nur im ersten Spiel mit normaler Mannschaftsstärke spielte, die folgenden vier Partien spielten sie aufgrund von Magenverstimmungen eines ihrer Spieler in Unterzahl. Dennoch standen am Ende 5 Siege in 5 Spielen im Turnierplan.

Gespielt wurde am Freitag, den 06.01. mit den E 1 Jugendlichen um den Haar 20 Cup, den sich der VfR Groß-Gerau sicherte.

Nachmittags wurde bei den D Jugendlichen um den Landmetzgerei Möck Cup gespielt, den die Vertretung der SG Bodenheim/Nackenheim mit nach

Rheinhausen nahm. Im bereits 7. Ede-ka Lucchese Cup musste sich die SV 07 Bischofsheim im Endspiel der Viktoria Griesheim geschlagen geben. Den Abschluss machten die F2 Jugendlichen, die um den Baufertigteile Lekic Cup 2023 spielten. In einem spannenden Finale gegen den VfL Frei Weinheim setzte sich die F2 der SV 07 Bischofsheim durch.

Die Jugendleitung der SV 07 Bischofsheim bedankt sich bei allen Sponsoren und Helfern, die dazu beigetragen haben, dass viele Kinder funkelnde Augen bei den Siegerehrungen bekamen.



Mitgliederehrungen



Evangelischer Posaunenchor Ginsheim – In einem sehr beschwingten, gut besuchten Gottesdienst mit zeitgenössischen Kompositionen im „Swing“ zu seinem 66. Gründungstag ehrten die Kirchengemeinde und der Evangelische Posaunenchor Ginsheim Michaela Hauf für vierzig Jahre intensive Mitgliedschaft und dreißig Jahre Chorleiterbefähigung. Gleichzeitig verabschiedet aus dem Chordienst wurden dankbar Erwin Dürr nach über 63 aktiven Jahren und Bärbel Dürr nach über vier Jahrzehnten. Informationen unter www.posaunenchor-ginsheim.de.

über 50 JAHRE 1964 - 2014 am Ball

TSV Ginsheim www.tsv-ginsheim.de

Baumanns Kfz-Werkstatt
Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
0 61 34 / 530 55 • d.baumann@baumanns-kfz.de
www.baumanns-kfz.de

Öffnungszeiten
Mo - Do: 8 - 18
Fr: 8 - 15
Sa: 9 - 13

Einladung zum Neujahrsempfang

Die **Mainspitz-Grünen** laden zum gemeinsamen Neujahrsempfang am Sonntag, den 05.02., um 11.30 Uhr, im Bischofsheimer Palazzo (Schulstraße 34) ein. Gastredner ist Adil Oyan, der neue grüne 1. Kreisbeigeordnete.

Adil Oyan wird über den Klimawandel und die Herausforderungen für den Kreis Groß-Gerau und seine Kommunen sprechen. „Es ist ein Thema mit vielen Facetten und muss endlich auf allen Ebenen mit aller Kraft angegangen werden“, ist der Bischofsheimer Grünenchef Wolfgang Bleith auf die Ausführungen gespannt. „Wie kann hier auf der unteren Ebene des

Ausgezeichnet als eines der besten Reisebüros Deutschlands



Das Team von UrlaubMe voller Freude in ihrer Gustavsburger Filiale.

Eine Leistung, auf die man sehr stolz sein kann: Das Reisebüro urlaubme ist als eines der erfolgreichsten Reisebüros in Deutschland ausgezeichnet worden. Für die beste Kundenberatung und höchste Qualitätsansprüche hat das Team um Inhaber Dominique Heeg von Europas größter Reisebürokooperation rtk eine Auszeichnung erhalten. Das Gustavsburger Büro gehört zu den 50 Top-Partnern der Kooperation mit rund 4.200 angeschlossenen Reisebüros.

me gehört im Jahr 2022 erneut zu den geehrten Top-Partnern des Verbundes.

„Mit unserer konsequenten Qualitäts- und Serviceorientierung haben wir einen nachhaltigen Erfolgskurs eingeschlagen“, sagt Dominique Heeg „Mein Team und ich sind sehr stolz auf die Auszeichnung durch Europas größte Reisebürokooperation rtk. Sie motiviert uns, weiterhin alles dafür zu tun, dass Urlauber uns gern die schönsten Wochen des Jahres oder die Organisation von Kurzreisen für unvergessliche Erlebnisse und entspannende Momente anvertrauen.“

Durch die fachkundige und umfassende Unterstützung als Partner der rtk war es dem Reisebüro urlaubme möglich, seinen Kunden die interessantesten Reiseangebote zu ausgezeichneten Konditionen unter sicheren Bedingungen zu bieten, die auch in Zeiten der Pandemie überzeugen können. Für die Kunden wirkte es sich auch positiv aus, dass die Interessen des Reisebüros durch die rtk in der Reisebranche vertreten wurden. So konnte sich das Unternehmen noch effektiver für seine Gäste einsetzen.

Das Reisebüro urlaubme ist im Jahre 1989 in Gustavsburg gegründet worden. Das 11-köpfige Team berät Kunden über die gesamte Bandbreite an Urlaubsangeboten – vom Badeurlaub mit der ganzen Familie, über Kreuzfahrten bis hin zu Studienreisen in exotische Winkel der Welt.

Einmal im Jahr ehrt die Kooperation mit Sitz im oberbayerischen Burghausen 50 Reisebüros dafür, dass sie die gebotenen Vorteile am besten umsetzen und an ihre Kunden weitergaben. Das Reisebüro urlaub-

Als größte Reisebürokooperation Europas umfasst die rtk Gruppe mit Hauptsitz in Burghausen derzeit rund 4.200 Reisebüros. rtk (Raiffeisen-Tours-Kooperation) bietet ihren Partnern nicht nur professionelle und innovative Lösungen in den Bereichen Vertrieb, Marketing und Technologie, sondern auch den Vorteil eines flächendeckenden Netzwerks.

Saalfastnacht steht vor der Tür



TTC Ginsheim – In wenigen Tagen ist es so weit und der Ginsheimer Tischtennisclub startet in die diesjährige Faschnachtskampagne. Nach fast drei Jahren Fastnachts-Zwangspause kann die große TTC Faschnachtsparty nun endlich wieder steigen.

Nachdem man kurzfristig den Gustavsburger Carneval Club bei der Verlegung der GCC Sitzung ins Ginsheimer Bürgerhaus unterstützte, sind die Faschnachtsverantwortlichen des TTC nun in den letzten Vorbereitungen der eignen beiden Sitzungen. Sitzungspräsident Klaus Rüdiger und das TTC Komitee freuen sich schon jetzt, sämtliche Närrinnen und Nar-

kreises und der Kommunen Verkehrs- und Energiewende mit den Bürgerinnen und Bürgern gelebt und unterstützt werden? Klimafreundliche lokale Mobilität und lokale Energieversorgung mit der neuen Energiegenossenschaft sind sicher wichtige Bausteine dazu“, umreißen Heike Pockrandt und Wolfgang Harms, das Leitungsteam des Ortsverbandes Ginsheim-Gustavsburg, wichtige Themen grüner Kommunalpolitik. Nach dem offiziellen Teil gibt es Gelegenheit zum persönlichen Gespräch in entspannter Atmosphäre bei Sekt, Selters und Fingerfood.

Hausmeisterservice **ML** Karbowski

Beethovenstrasse 11
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

Hermann Meierle GmbH **HM**
Fenster, Türen, Rollläden und mehr...

Rheinstr.- 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle@ginsheim.info

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

Radio **hebel** Kompetenz in Service und Technik

Herr Abbas Klisharo

Wir gratulieren Herrn Klisharo zur bestandenen Gesellenprüfung zum Informationselektroniker und freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit.

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

Neujahrsvorsätze aus der Mainspitze

Wir alle kennen Neujahrsvorsätze. Von gestünderer Ernährung, bis hin zu mehr Sport oder vielleicht der Ansporn mehr Ausflüge zu machen ist alles dabei. Wir fragten uns, was wohl die Vorsätze der Menschen der Mainspitze sind – hier ein paar Antworten: **Thorsten Siehr (Bürgermeister Ginsheim-Gustavsburg):** „Offen gesagt, bin ich nicht der Mensch, der zwischen den Jahren »gute Vorsätze« fasst und dann zerknirscht schaut, was davon im Laufe des Jahres übrig bleibt. Natürlich habe ich als Bürgermeister Ziele, die ich auch im neuen Jahr weiter verfolge. Etwas mehr Zeit will ich aber auch meiner Familie widmen, die mir die Kraft und den Rückhalt gibt, all diese Aufgaben zu stemmen.“ **Ingo Kalweit (Bürgermeister Bischofsheim):** „Ich habe mir vorgenommen abzunehmen und mehr Sport zu treiben.“



vorstellungen verknüpft und bewegen sich im Konjunktivischen. Wir stellen uns ganz einfach kommenden Herausforderungen und bewältigen sie. Unsere Planungen für dieses Jahr sind dem entsprechend auch schon angelaufen.“ **Daniel Martin (Vorsitzender SKB):** „Mehr Sport treiben, gesündere Ernährung, weniger Energie verbrauchen und mehr schlafen.“ **Ulrich Kühnburg (Vorstandssprecher TV Bischofsheim):** Für mich persön-



Michael Moise von der TSV Ginsheim blickt ins Jahr 2023.

Frederic Diercks (Vorsitzender TVG): „Ein fulminantes und fröhliches Jubiläum zum 125. Geburtstag feiern!“ **Michael Moise (Vorsitzender TSV Ginsheim):** Für die TSV Sicherstellung des bestehenden Sportangebots und Ergänzung, sowie Klärung der Hallensituation Albert-Schweitzer-Schule und Nachbesetzung von Vorstandspersonen. Außerdem stärkere Digitalisierung der Vereinsarbeit. Für mich persönlich: Mehr Zeit für mich, Familie, Freunde und meine Hobbies haben und noch mehr und schönere Fahrradtouren, auch mehrtägig“ **Klaus Metzger (Vorsitzender SKG):** „Über mich können Sie eigentlich nur berichten, dass Neujahrsvorsätze überhaupt nicht mein Ding sind. Neujahrsvorsätze sind oft mit Wunsch-

lich: Mehr Zeit für mich und meine Familie einplanen, mehr Sport treiben um fit zu bleiben und dabei den „inneren Schweinehund“ überwinden. Den TV betreffend: Den Kindersport im Turnverein mit dem Vorstands-, Abteilungsleiter- und Übungsleiterteam weiter auszubauen; den Zusammenhalt im Verein zu stärken“ **Patrick Ph. Nau (Kreisvorsitzender VdK):** „Der Ortsverein Bischofsheim ist aktuell ohne Vorstand. Deshalb ist es besonders wichtig, hier zeitnah eine Lösung zu finden, damit die Mitglieder wieder ortsnah betreut werden. Die Beratungen unserer Mitglieder in sozialrechtlichen Fragen findet nur noch in unserer Kreisgeschäftsstelle in Groß-Gerau statt.“

Johanna Meier & Svenja Neuroth

Übelstand in der Blücherstraße

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Mit einer Unterschriftenliste reichen Anwohner der Blücherstraße¹ in Gustavsburg am 15. August 1929 beim hessischen Kreisamt in Groß-Gerau eine Beschwerde gegen einen Gemeinderatsbeschluss ein. Sie fordern einen Ortstermin mit dem Kreisarzt und dem Kreisbaumeister und „recht baldige Behebung des Übelstandes“. Was war geschehen? Anwohner hatten die Bürgermeisterei schriftlich gebeten, die „durch Autos und Fuhrwerke aller Art stark verstaubte Blücherstraße zeitweise mit Wasser zu sprengen.“ Der Zustand der erst kürzlich instandgesetzten und gewalzten Straße verstoße durch die Staubplage stark gegen die Hygiene. Der Gemeinderat jedoch lehnte am 14. August das Gesuch der Anwohner mehrheitlich ab. Auf den vom Kreisamt wegen der Beschwerde angeforderten Bericht nimmt die Bürgermeisterei Ginsheim am 26. September Stellung und begründet die ablehnende Haltung des Gemeinderats: „Die Straßensprengung in Ginsheim und Gustavsburg erfordert die jährliche Summe von einigen tausend Mark, dabei werden nur die chaussierten hauptsächlich Durchgangsstraßen gesprengt. Wollte man dem Gesuch stattgeben, so bedeutet dies praktisch eine Sprengung von so viel weiteren Straßen, daß es ohne Anschaffung eines weiteren Sprengwagens gar nicht zu machen wäre. Letzteres muß schon der Kosten wegen unterbleiben. Die Behauptung von dem Zustand der Blücherstraße ist auch stark übertrieben. Sie ist eine Nebenstraße und keineswegs in dem geschilderten jämmerlichen Zustand. Der angeregten Besichtigung dürfen wir daher in aller Ruhe entgegen sehen“. Dem war wohl so!

⁽¹⁾ Die Blücherstraße, vorher „Alte Darmstädter Landstraße“, wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung am 18.03.1947 in Kolpingstraße umbenannt

Öffentliche Bekanntmachungen Gemeindeverwaltung Bischofsheim



Sitzung des Ausschusses für Kultur, Umwelt, Bauen und Soziales

Datum **Dienstag, 31. Januar 2023**
Uhrzeit **19:30 Uhr**
Ort **Palazzo, Sitzungssaal 1, Schulstraße 34, 65474 Bischofsheim**

Tagesordnung

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	Wiedereinrichtung des Kinder- und Jugendparlamentes, Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.05.2022 (DS-Nr. 141/2022) – Gäste sind eingeladen worden, Termin 31.01.2023 konnte nicht wahrgenommen werden –
3	Bürgerhaus; Vorstellung des Gutachtens mit den 4 Varianten (318/2022 i. V. mit 311/2017 und 11/2020) – Gäste sind eingeladen –
4	Bebauungsplan Hessenring; Ausgleichsfläche AF2; Entscheidungsvorlage Einzäunung
5	Antrag der SPD-Fraktion auf Erhöhung der Tarifgruppe für Erzieherinnen und Erzieher und Schaffung von Anreizen (DS-118/2021) vom 10.05.2021
6	Folgeantrag Verschönerung des Brunnens in der Böcklersiedlung, Antrag der Fraktion GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.07.2022 (DS-Nr. 139/2022)
7	Lichtverschmutzung, Antrag der Fraktion GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.06.2022 (DS-Nr. 140/2022)
8	Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen - Antrag Tempo 30 Durchfahrtsstraßen, (DS-161/2022), Antrag vom 09.06.2022, eing. 21.06.2022
9	Nutzung Anbau Bürgerhaus, Antrag der BFW-Fraktion vom 16.08.2022 (DS-Nr. 221/2022)
10	Planungs- und Auftragsstand „Kunst am Bau“, Antrag der BFW-Fraktion vom 19.08.2022 (DS-Nr. 225/2022)
11	Wiedereinführung eines Shuttle-Buses für den Transport älterer Menschen aus der Böckler-Siedlung zu Einkaufsmöglichkeiten und Friedhof, Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.09.2022 (DS-248/2022)
12	Digital im Alter – Di@-Lotsen, (DS-267/2022) Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen vom 22.09.2022
13	Transparente Verwaltung, Antrag der BFW-Fraktion vom 10.10.2022 (DS-Nr. 271/2022)
14	Ausbau des Carsharing-Angebots in der Gemeinde, Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.10.2022
15	Sachstandsbericht Kinder- und Jugendpflege, Antrag der Fraktion GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.11.2022 (DS-Nr. 306/2022)
16	Sammelstelle für Blumenzwiebeln, Antrag der Fraktion GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.11.2022 (DS-Nr. 307/2022)
17	Beitritt zur Bürgerenergiegenossenschaft Mainspitze, Antrag der Fraktion GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.11.2022 (DS-308/2022)
18	Mitteilungen/Anfragen

Bischofsheim, den 20.01.2023 Gez. Sabine Bächle-Scholz, Vorsitzende

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Datum **Mittwoch, 01. Februar 2023**
Uhrzeit **19:30 Uhr**
Ort **Palazzo, Sitzungssaal 1, Schulstraße 34, 65474 Bischofsheim**

Tagesordnung

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	Vorstellung Mobilitätskonzept – Gäste sind eingeladen –
3	Werkmietwohnungen, Antrag der BFW-Fraktion vom 14.02.22 – Stellungnahme wird nachgereicht –
4	Erwerb von Grundbesitz (ehemaliges Lehrstellwerk) (DS-Nr. 304/2022) – Unterlagen werden nachgereicht –
5	Finanzplanungserlass 2023 Dr-Nr. 317/2022
6	Haushaltsbericht 01.01. bis 31.10.2022 (DR-Nr. 321/2022)
7	9. Zwischenbericht zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau
8	Mitteilungen/Anfragen

Bischofsheim, den 20.01.2023 Gez. Christian Weinerth, Vorsitzender

Sitzung des Ausländerbeirats

Datum **Mittwoch, 08. Februar 2023**
Uhrzeit **19:30 Uhr**
Ort **Palazzo, Sitzungssaal 1, Schulstraße 34, 65474 Bischofsheim**

Tagesordnung

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	Vorstellung der Bürgermeister-Kandidaten/innen zur Wahl am 12.03.2023
3	Informationen der AGAH
4	Verschiedenes

Bischofsheim, den 20.01.2023 Gez. Fatih Tarhan, Vorsitzender

Sitzung der Gemeindevertretung

Datum **Mittwoch, 15. Februar 2023**
Uhrzeit **19:30 Uhr** **Achtung: geänderte Uhrzeit!**
Ort **Palazzo, Sitzungssaal 1, Schulstraße 34, 65474 Bischofsheim**

Tagesordnung

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

TEIL B

TOP	Titel
2	Sternsinger
3	Vorstellung des Klimaschutzmanagers, Herr Schweiger
4	Vorstellung des Leitbildes der Gemeinde Bischofsheim
5	Haushaltssatzung 2023 (DS- 296/2022)
6	Finanzplanungserlass 2023 (DS-317/2022)
7	Haushaltsbericht 01.01. bis 31.10.2022 (DS-321/2022)
8	Bebauungsplan Hessenring; Ausgleichsfläche AF2; Entscheidungsvorlage Einzäunung (DS-18/2022)
9	Erwerb von Grundbesitz (ehemaliges Lehrstellwerk) (DS-304/2022)
10	Bürgerhaus; Vorstellung des Gutachtens mit den 4 Varianten (DS-318/2022 i. V. mit 311/2017 und 11/2020)
11	9. Zwischenbericht zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau (DS-04/2023)
12	Antrag der SPD-Fraktion auf Erhöhung der Tarifgruppe für Erzieherinnen und Erzieher und Schaffung von Anreizen (DS-118/2021) vom 10.05.2021
13	Werkmietwohnungen, Antrag der BFW-Fraktion vom 14.02.22 (DS-35/2022)
14	Folgeantrag Verschönerung des Brunnens in der Böcklersiedlung, Antrag der Fraktion GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.07.2022 (DS-139/2022)
15	Lichtverschmutzung, Antrag der Fraktion GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.06.2022 (DS-140/2022)
16	Wiedereinrichtung des Kinder- und Jugendparlamentes, Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.05.2022 (DS-141/2022)
17	Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen - Antrag Tempo 30 Durchfahrtsstraßen, (DS-161/2022) Antrag vom 09.06.2022, eing. 21.06.2022
18	Nutzung Anbau Bürgerhaus, Antrag der BFW-Fraktion vom 16.08.2022 (DS-221/2022)
19	Planungs- und Auftragsstand „Kunst am Bau“, Antrag der BFW-Fraktion vom 19.08.2022 (DS- 225/2022)
20	Wiedereinführung eines Shuttle-Buses für den Transport älterer Menschen aus der Böckler-Siedlung zu Einkaufsmöglichkeiten und Friedhof, Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.09.2022 (DS-248/2022)
21	Digital im Alter – Di@-Lotsen, (DS-267/2022) Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen vom 22.09.2022
22	Transparente Verwaltung, Antrag der BFW-Fraktion vom 10.10.2022 (DS-271/2022)
23	Ausbau des Carsharing-Angebots in der Gemeinde, Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.10.2022 (DS-273/2022)
24	Sachstandsbericht Kinder- und Jugendpflege, Antrag der Fraktion GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.11.2022 (DS-306/2022)
25	Sammelstelle für Blumenzwiebeln, Antrag der Fraktion GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.11.2022 (DS-307/2022)
26	Beitritt zur Bürgerenergiegenossenschaft Mainspitze, Antrag der Fraktion GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.11.2022 (DS-308/2022)
27	Digitalisierung, Anfrage der SPD-Fraktion vom 18.09.2022 (DS-Nr. 234/2022)
28	Anfrage zur Entschädigungssatzung, Anfrage der SPD-Fraktion vom 01.09.2022 (DS-Nr. 237/2022)
29	Sachstand Bebauungspläne Umsetzung Kleingärten im Außenbereich, Anfrage der Fraktion GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29.11.2022 (DS-320/2022)
30	Mitteilungen/Anfragen

* Die Vorlagen der Verwaltung sowie die Anträge der Fraktionen werden in der Regel in die Ausschüsse zur Beratung verwiesen.

Bischofsheim, den 20.01.2023 Gez. Rolf Maixner, Vorsitzender

SCHREINERMEISTER

RIBBE

Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

LOHRUM & REPKEWITZ

RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de



Alle zwei Wochen kostenlos im Briefkasten!

Und als kostenloses E-Paper unter www.neuesausdermainspitze.de



Kameradenpflege ist der Bischofsheimer Feuerwehr genauso wichtig, wie der Bevölkerung bei Bränden zur Hilfe zu eilen. Weil die ehrenamtlichen Einsatzkräfte per Gesetz spätestens mit Erreichen des 65. Lebensjahrs aus der Einsatzabteilung ausscheiden, gründete die Freiwillige Feuerwehr Bischofsheim vor 50 Jahren ihre »Alters und Ehrenabteilung« (kurz: A&E). „Das Ziel war, die Gemeinschaft über die aktive Zeit hinaus zu erhalten und dabei niemanden alleine zu lassen“, erklärt der Sprecher der A&E Walter Schneider die Feuerwehr Philosophie. Dass die Idee von 1973 auch heute kein alter Feuerwehrhelm ist, zeigt ein Gespräch, dass ich vor wenigen Tagen mit Kameraden aus unterschiedlichen Generationen führte:

Der 71-jährige Manfred Groß (links im Bild) war über 50 Jahre u.a. als stellv. Gemeindebrandinspektor bei der Feuerwehr aktiv und sagt: „Ich fühle mich immer noch als Teil des Teams“. Erhard Astheimer (rechts daneben) wird bald 78 und schaut ebenfalls gerne auf seine 45 aktiven Jahre zurück. „Besonders die Ausflüge und der Austausch über aktuelles Geschehen bedeuten mir viel“, so der ehemalige Gruppenführer. Walter Schneider (vorne rechts) kam 1980 als Quereinsteiger zu den ehrenamtlichen Rettern. „Ich engagiere mich voller Überzeugung als Sprecher der A&E. Als besonders wichtig empfinde ich, dass wir auch zu Gattinen verstorbener Kameraden den Kontakt halten und sie weiterhin Teil unserer Gemeinschaft sind“, betont der 68-jährige. Hinter diesen ehemaligen Einsatzkräften stehen aktive Feuerwehrleute, wie auf dem Foto Dietmar Zaia (bei der Feuerwehr für Pressearbeit zuständig) und Sascha Schramm, der heute die Position des stellv. Gemeindebrandinspektors (kurz: GBI) ausfüllt. „Alle Aktiven erkennen das jahrelange Engagement der Mitglieder der A&E an und es wird für uns eine Ehre sein, später auch einmal Teil dieser Abteilung zu sein“, sind sich der Pressesprecher und GBI einig.



Brandschutz und Kameradschaft

Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Bischofsheim wird 50

Sprecher der Alters- und Ehrenabteilung

- Karl Groß (†)
- Hans Schmenger (†)
- Fritz Engert (†)
- Gerhard Eberle
- Walter Schneider (derzeit im Amt)

Am Freitag, den 3. Februar feiert die Freiwillige Feuerwehr Bischofsheim das Jubiläum seiner »Alters und Ehrenabteilung«. Um 16 Uhr gedenkt die Feuerwehr in der Trauerhalle des Bischofsheimer Friedhofs verstorbenen Kameraden. Um 18 Uhr findet die offizielle Feierstunde mit geladenen Gästen im Gerätehaus in der Ginsheimer Straße statt. Die Gedenkveranstaltung auf dem Friedhof ist öffentlich.

Ab dem 65. Lebensjahr Übertreten in die A&E kann jede aktive Feuerwehrfrau oder -mann, wenn sie oder er aufgrund des Alters (Vollendung des 65. Lebensjahrs) oder einer Verletzung nicht mehr Teil der Ein-

satzabteilung ist. „Weil Ausnahmen die Regel bestätigen, nahm die A&E einst den ehemaligen Bürgermeister Hans Dorr (†), den Gemeindevertreter-Vorsteher Willi Nutz (†) und das Mitglied des Gemeindevorstands Rudi Heizender (†) mit auf. Sie standen der Feuerwehr nahe“, erinnert sich Erhard Astheimer. Weil Bischofsheim mit ihrer A&E Pionierarbeit leistete, erhielten die Kameraden der Eisenbahngemeinde nach Gründung Anfragen befreundeter Wehren. „Georg Stippler aus Ginsheim (Anm. d. Red.: Der 91-Jährige wurde vor kurzem für seine Verdienste vom Bürgermeister von GiGu geehrt), Karl Schneck von der Werkfeuerwehr der MAN und

der Gustavsburger Karl-Josef Mildemberger gewährten wir »Asyl«, weil es drüben keine A&E gab“, erinnert sich Manfred Groß, bevor sich die Herren nickend anschauen und zufrieden sagen: „De Schorsch und de Karl-Josef sind bis heute dabei“.

Treffen und Ausflüge

30 Mitglieder zählt die A&E derzeit und plant erstmalig nach Corona wieder Ausflüge. „Im Juni geht es drei Tage an die Mosel“, freut sich Sprecher Walter Schneider. Aber auch Tagesausflüge, Grillfeste und regelmäßige Treffen im Feuerwehrgerätehaus seien Teil der Aktivitäten. „Für die Verzahnung all unserer Ab-

teilungen ist es wertvoll, dass die Coroneinschränkungen vorbei sind. Hier im Gerätehaus treffen die Jugendfeuerwehr, die Einsatzabteilung und die A&E aufeinander. Der regelmäßige Austausch tut allen gut“, ist sich Sascha Schramm sicher, der gespannt zuhört, als die alten Kameraden über frühere Zeiten sinnieren.

Schweinische Wette

1986 feierten die Kameraden ein spontanes, zünftiges Schlachtfest im Feuerwehrgerätehaus. Am Abend zuvor wetteten Mitglieder der A&E, ob es gelänge, noch vor Mitternacht ein Schwein zu schlachten. Es gelang! Die alten Kameraden erinnerten

auch an die Feuerwehrrälle, die von 1970 bis in die 1990er Jahre regelmäßig über 800 Besucher ins Bürgerhaus lockten.

Großen Dank zollen die Kameraden den ehemaligen Sprechern (siehe pinke Box) sowie der Ehefrau des ehemals aktiven Kameraden Ulrich Hollemann. Seit über zehn Jahren kümmert sie sich bei den diensttäglichen Treffen um Verpflegung und hilft bei allen Veranstaltungen tatkräftig mit. Für die Zukunft wünschen sie sich, dass das Bewusstsein für den Wert der ehrenamtlichen Feuerwehrarbeit steigt.

Axel S.

Mit Siegen in die Rückrunde

TTC Ginsheim – Die 1. Tischtennis-Damenmannschaft eröffnete die Rückrunde in der Damen-Bezirksoberliga mit einem extrem wichtigen 6:4-Heimsieg gegen den Tabellennachbarn TTC Heussenstamm. Zu Beginn der Partie, zu der beide Teams in Bestbesetzung angetreten waren, gab es ein 1:1 in den Doppeln. Susanne Schuller/Denise Hoffmann glichen die Niederlage von Delia Maid/Rebecca Heinemann aus. Schuller brachte den TTC mit einem klaren Sieg in Führung, doch im Gegenzug musste Delia Maid eine 4-Satz-Niederlage quittieren. Dann hatte das Damenteam das Glück gleich zweimal gepachtet. Heinemann und Hoffmann gewannen Ihre Spiele jeweils mit 11:9 im 5. Satz zur 4:2-Führung. Schuller unterlag dann aber genauso knapp mit 10:12 in der Entscheidung. Maid sicherte im Anschluss mit einem klaren 3:0-Erfolg schon mal ein Unentschie-

den. Nach der Niederlage von Heine-mann war es Denise Hoffmann, die mit ihrem 2. Einzelerfolg den knappen Heimsieg perfekt machte. Die 2. Herrenmannschaft begann die Rückrunde der Kreisliga ebenfalls mit einem Sieg. Das Team setzte sich bei der SKG Walldorf mit 9:5 durch und behauptete dadurch souverän den 2. Tabellenplatz. Das Match war bis zum 3:3-Zwischenstand sehr ausgeglichen. Dann konnte sich der TTC mit 4 Einzelerfolgen in Serie auf 7:3 vorentscheidend absetzen. Den Siegpunkte holte Fabian Frey mit einem sicheren 4:1-Erfolg. Raphael Frey, Pascal Jertz und Fabian Schmenger waren im Einzel und Doppel erfolgreich. TTC: Raphael Frey/Thorsten Maid, Pascal Jertz/Fabian Schmenger (je 1:0), Jonas Töppler/Michael Wacker (0:1), Frey (2:0), Maid (0:2), Jertz (2:0), Töppler (0:2), Schmen-ger (2:0), Wacker (1:0)

Debüt von Meierle/Ehrhard gelungen

Radsporgemeinschaft Ginsheim – Der Saisonstart zur 2. Radball-Bundesliga ist für die Liganeulinge, Ginsheim 3 mit Leon Meierle und Mika Ehrhard mehr als gelungen. Leon Meierle und Mika Ehrhard, die von der Firma Hermann Meierle GmbH unterstützt werden, stehen nach dem ersten Spieltag am 14.01. in Nordshausen mit 10 Punkten auf dem 3. Ta-



bellensplatz hinter dem VC Darmstadt und RV Naurod, die den ersten Platz belegen. 10 Punkte aus 5 Spielen war die Bilanz nach dem ersten Spieltag. Dennis Lipp und Dominic Müller, die von der Firma Optik Rauch unterstützt werden, hatten indes einige Anlaufschwierigkeiten, sind mit 0 Punkten Tabellenletzter und müssen sich noch steigern. Aber hier war von Anfang an klar, dass es schwierig wird, da die neu formierte Mannschaft erst wenige Spiele zusammen bewältigt hat. Der nächste Spieltag findet am 04.02. in Darmstadt statt.

Umweltbüro GiGu
Sperrmüll muss auf dem Bürgersteig bereit gestellt werden
www.ginsheim-gustavsburg.de

Carsharing jetzt auch in Bischofsheim



Mit dem neuen book-n-drive Fahrzeug am Bischofsheimer Rathaus bietet das Carsharing-Unternehmen jetzt fünf Leihautos in der Mainspitze (weitere vier gibt es in GiGu) an.

Mehr über Carsharing in Bischofsheim erzählen der Geschäftsführer von book-n-drive Andreas Hornig und Bürgermeister Ingo Kalweit (CDU) in der nächsten Folge von »GiGu to go« am Sonntag (29.01.), um 19:15 Uhr auf Rhein-Main TV.

Körperraum Ginsheim
 Körperarbeit
 Coaching
 Psychologische Beratung

› Bin ich richtig? › Wie geht es weiter?
 › Was ist der nächste Schritt? › Wo will ich hin?

Innehalten & Orientieren

› Armin Schäfer › 0160 5874325 › info@koerperraum-ginsheim.de
 › www.koerperraum-ginsheim.de

Optik Volk
 klein, aber fein

AUS VOLK WURDE KÄMMERER UND AUS KÄMMERER WURDE VOLK!

Optik Volk ist gerne für Sie da!

Nach fast 35 Jahren ist Kämmerer Augenoptik nun wieder Optik Volk!

Wir sind weiterhin gerne für Sie da! Besuchen Sie unser Geschäft und freuen Sie sich auf liebevolle Beratung und ein tolles Sortiment.

Optik Volk | Darmstädter Landstraße 73 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg | Tel. 06134 53792 | gustavsburg@optik-volk.de

SSS SIEDLE

Außen wachsam. Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W.S. ELEKTRO GMBH
 Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

HAUS
 Malermeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de • Tel. 06144.7519

BürgermeisterInnen-Wahl am 12. März – was wollt ihr wissen?

»GiGu to go« begleitet die Zeit bis zum Urnengang mit **Sondersendungen und einem Livestream**



Zwei Kandidatinnen und zwei Kandidaten bewerben sich um das Amt der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters von Bischofsheim. Roman Fliedner (parteilos), Lisa Gößwein (SPD) und Amtsinhaber Ingo Kalweit (CDU) sind den Bischofsheimern unter anderem durch ihr Engagement als Gemeindevertreter bekannt. Neu in Erscheinung tritt Andrea Steingötter (parteilos), die das politische Geschehen als Bürgerin und Verwaltungsmitarbeiterin verfolgte. Als Startschuss für den Wahlkampf stellen wir euch alle vier KandidatInnen in dieser Ausgabe in Kurzform vor. Um euch die Wahlentscheidung zu erleichtern, widmet sich »GiGu to go« in Zusammenarbeit mit der »Facebook-Gruppe Bischem-Bischofsheim« in mehreren Sondersendungen und einem Livestream der Bürgermeisterwahl, präsentiert alle KandidatInnen und stellt eure Fragen!



Roman Fliedner (parteilos)

Alter: 54 Jahre | **Sternzeichen:** Jungfrau
Familienstand: Geschieden
Beruflicher Werdegang: keine Angabe
Heutiger Beruf: CEO | **Hobbies:** UL Fliegen

Lieblingsfilm: Independence Day | **Lieblingslied:** hier lieber ein Genre: Alpenrock | **Lieblingsbuch:** Kunst des Krieges (Sun Tsu) | **Lieblingsessen:** gefüllte Pfannkuchen (herzhaft) | **Lieblingsfach (in der Schule):** Physik und klar, Sport | **Lieblingsort (in Bischem):** Delizie del Sud, ein kleines italienisches Café

Welche Sprachen sprichst du?
keine Angabe

Wo absolvierst du deine Schulpraktika?
keine Angabe

Was kannst du gut?/Verhandeln
Was kannst du gar nicht gut? Sprachen
Lebensmotto: wenn es keiner macht, mach ich's

Kontaktmöglichkeiten:

Romanfliedner@yahoo.de | 0177-3697289 | WhatsApp

Wie war dein kommunalpolitischer Werdegang?

Frühjahr/Sommer 2015 hospitiert in der BFW, Sommer/Herbst 2015 eingetreten in die BFW. 2016 für die BFW in die Gemeindevertretung gewählt worden. 2016 zu einem der stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses gewählt worden. 2019 bis 2021 Vorsitzender des Abwasserverbandes Mainspitze. Vorsitz eines Untersuchungsausschusses (Akteneinsichtsausschuss)

Wofür engagierst du dich noch und warum?

Gerne und intensiv in Hilfs- und sozialen Projekten, wie 2022 nach Kriegsausbruch in der Ukraine bei der Spendenaktion in der Christköniggemeinde Bischofsheim oder dass ich mit den mir zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten Netzwerke der Ahrthalhilfe Mainspitze bei der Organisation und Durchführung eines Seniorentauschflug aus dem Ahrtal unterstützen konnte.

Was sind deine politischen Themen für Bischem?

Unsere Gemeindevertretung ist eine fleißige Institution, die besetzt mit einem Querschnitt der Bürgerschaft ist und somit die wichtigsten Themen für Bischofsheim an und besprochen als auch teilweise beschlossen wurden. Und hier sehe ich meine politischen Themen und zwar dass das Beschlossene jetzt endlich umgesetzt werden muss und wird. Aber ein ganz persönliches politisches Thema habe ich doch: „Bürgerhaus“, um es mit den Worten des SPD Altkanzler Schröder zu sagen, das Bürgerhaus bleibt stehen, Basta. (hier ist natürlich von Schröder nur das „Basta“ gemeint).

Warum denkst du, du wärst ein guter Bürgermeister?

Ich weiß nicht, ob ich ein guter Bürgermeister wäre, das werden wohl, wenn ich es werden sollte, im Nachgang Historiker bewerten. Nun ist die Bürgermeisterwahl eine Zensur für den amtierenden Amtsinhaber, ob das Geleistete ausreichend oder ungenügend war. Für mich selbst nehme ich in Anspruch: „Taten zieren den Mann, nicht Worte“.



Lisa Gößwein (SPD)

Alter: 36 Jahre | **Sternzeichen:** Zwilling
Familienstand: verheiratet seit 2013, zwei Jungs (4 und 7 Jahre alt) | **Beruflicher Werdegang:** Physiotherapeutin (B.Sc.), Berufsunfähigkeit durch kaputte Hand, Ausbildung zur Heilpraktikerin, nach Geburt der Kinder Studium Grundschullehramt in Frankfurt (dauert noch an) | **Heutiger Beruf:** Studentin | **Hobbies:** unser wilder Schrebergarten, Freunde treffen, kochen/backen/essen

Lieblingsfilm: Indiana Jones | **Lieblingslied:** von den Backstreet Boys über Limp Bizkit zu AC/DC alles, je nach Lust und Laune | **Lieblingsbuch:** Harry Potter, Agatha Christie (Miss Marple), Bücher von Andreas Gruber/Sebastian Fitzek | **Lieblingsessen:** Brötchen mit Butter und Nutella (ja, Butter :-)) | **Lieblingsfach (in der Schule):** PoWi (Politik und Wirtschaft, das war auch einer meiner LKs) | **Lieblingsort (in Bischem):** Rosengarten, weil er so viel Potenzial hat (was leider nicht genug genutzt wird)

Welche Sprachen sprichst du? Bischemer Platt (fließend), Englisch (fließend), Spanisch (stotternd)

Wo absolvierst du deine Schulpraktika?

Das erste Praktikum bei Opel und das zweite Praktikum in der 9. Klasse in einer Physiotherapiepraxis in Gustavsburg.

Da war mir klar, dass ich das später machen will.

Was kannst du gut? Ich bin tolerant und empathisch, kann gut Lösungswege finden und mich strukturieren. Da hat die Ausbildung zur Heilpraktikerin unheimlich viel dazu beigetragen.

Was kannst du gar nicht gut? Sport. Ein bisschen peinlich, aber ich bin schon recht unспортlich.

Lebensmotto: Als weiter. (Auch ein bisschen typisch hessisch, wenn man das so ausspricht ... aber es geht ja wirklich immer weiter! Man muss, wenn der eine Weg nicht weiter geht, eben einfach einen anderen Weg zum Ziel finden. Und den gibt es immer.)

Kontaktmöglichkeiten:

www.lisa-goesswein.de, 0176-24357754, kontakt@lisa-goesswein.de, Facebook: @LisaGoesswein, Instagram: @LisaGoesswein

Wie war dein kommunalpolitischer Werdegang?

Seit der Kommunalwahl bin ich gewählte Gemeindevertreterin und seitdem auch stellvertretende Vorsitzende des KUBUS (Ausschuss für Kultur, Bauen, Umwelt und Soziales). Seit Juli bin ich Fraktionsvorsitzende der SPD Bischofsheim und jetzt Bürgermeisterkandidatin.

Wofür engagierst du dich noch und warum?

Ich engagiere mich seit vielen Jahren beim Weihnachtsmarkt, Kerb, dem Kindersachenbasar und pflege zwei Beete in der Schulstraße. Außerdem helfe ich, wo immer es akut nötig ist, z.B. bei der Flüchtlingshilfe oder durch Hilfsgüter für die Ukraine. Ich möchte meinen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten.

Was sind deine politischen Themen für Bischem?

Es gibt viele Themen, die in den letzten Jahren auf der Strecke geblieben sind. Dazu zählt vor allem eine zukunftsorientierte Ortsentwicklung mit allem, was dazu gehört (Verkehr, Gewerbe, Betreuung usw.).

Warum denkst du, du wärst eine gute Bürgermeisterin?

Weil ich weiß, was sich in Bischofsheim ändern muss und absolut offen für die Themen der Bürger:innen bin. Ich setze auf Transparenz und Teilhabe, ich nehme die Menschen ernst und bin überzeugt, Bischofsheim gut zu tun.



Ingo Kalweit (CDU)

Alter: 41 Jahre | **Sternzeichen:** Jungfrau
Familienstand: verheiratet, eine Tochter (9 Jahre)
Beruflicher Werdegang: 2017- heute Bürgermeister der Gemeinde Bischofsheim; 2014-2017 Assistenz der Geschäftsleitung anymondo.com; 2014-2017 Justitiar der letterei.de Postdienste GmbH; 2013-2014 Assessor der Kanzlei Schneider-Schrumpf, Trebur; 2012-2014 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Landtagsabgeordneten Sabine Bächle-Scholz; 2012-2013 Assessor der Kanzlei Schütz & Kollegen, Bischofsheim; Volljurist Johannes-Gutenberg-Universität Mainz (2. Staatsexamen 2012)

Heutiger Beruf: Bürgermeister der Gemeinde Bischofsheim
Hobbies: Tauchen, Skifahren, Grillen, Konzertbesuche

Lieblingsfilm: The Dark Knight | **Lieblingslied:** Haus am See von Peter Fox | **Lieblingsbuch:** Macbeth, Shakespeare | **Lieblingsessen:** Wurstgulasch | **Lieblingsfach (in der Schule):** Geschichte | **Lieblingsort (in Bischem):** wenn Kerb ist, die Ortsmitte; sonst mein Zuhause im Hessenring

Welche Sprachen sprichst du?

Deutsch und Englisch fließend; rudimentär Französisch und Spanisch; lesen kann ich Latein

Wo absolvierst du deine Schulpraktika?

Kanzlei Franta & Gelfort, Mainz

Was kannst du gut? Sparerips und Steaks, mich mutig ins Unbekannte begeben (beim Kochen, bei Reisen, bei neuen Herausforderungen und andere dabei zu einem guten Ziel mitnehmen (wie meine Frau in Thailand (-;-)).

Was kannst du gar nicht gut? Es hinnehmen, wenn erklärt wird, warum etwas angeblich nicht geht.

Lebensmotto: Nichts im Leben, das sich zu haben lohnt, gibt es geschenkt.

Kontaktmöglichkeiten:

www.ingokalweit.de | facebook.com/zukunftfuerbischem info@ingokalweit.de

Wie war dein kommunalpolitischer Werdegang?

Seit 2003 bin ich in JU und CDU. Seit 2005 Mitglied der Gemeindevertretung. 2016-2017 als Fraktionsvorsitzender. Seit 2016 im Kreistag und dort seit 2021 umweltpolitischer Sprecher und stellvertretender Fraktionsvorsitzender; davor Sprecher dort für Bildung.

Wofür engagierst du dich noch und warum?

Ich war in den Vorständen des HGV sowie der SV07. Vorstandsämter in Bischofsheimer Vereinen halte ich nicht für vereinbar mit dem Amt des Bürgermeisters. Deswegen bin ich nur förderndes Mitglied in vielen davon.

Was sind deine politischen Themen für Bischem?

Die Umsetzung des Verkehrskonzeptes, weiter gute Kinderbetreuung, ein Haus der Vereine und eine Kleinmarkthalle, damit wir wieder Bäcker und Metzger in den Ort bekommen, sind meine Kernthemen. Als Überschrift meiner zweiten Amtszeit steht das gesellschaftliche Miteinander. Dies zu stärken ist das Wichtigste.

Warum denkst du, du wärst ein guter Bürgermeister?

Auch in schwierigen Zeiten habe ich bewiesen, dass ich unseren Ort weiterentwickeln kann. Bischem gehört mein Herz. Daran kann, will und werde ich jeden Tag weiter arbeiten. Ich brenne für dieses Amt nach wie vor jeden Tag.



Andrea Steingötter (parteilos)

Alter: 54 Jahre | **Sternzeichen:** Zwilling Aszendent Steinbock
Familienstand: verheiratet | **Beruflicher Werdegang:** Studienabschluss, Projektleiterin, freischaffende Architektin, Senior Projektleiterin in Bauherrenfunktion, Bauamtsleiterin, freischaffende Architektin | **Heutiger Beruf:** Dipl. Ing. Hochbau/Architektin | **Hobbies:** Alles was Spaß macht für Körper, Geist und Seele

Lieblingsfilm: Dokumentarfilme | **Lieblingslied:** Jeder, der mich zum Tanzen bringt | **Lieblingsbuch:** Hoimar von Ditfurth „So lasst uns denn ein Apfelfeld pflanzen“ 1985 | **Lieblingsessen:** Alles was fit hält | **Lieblingsfach (in der Schule):** Biologie | **Lieblingsort (in Bischem):** Rathaus 1, 1. Stock und Mainvorland

Welche Sprachen sprichst du?

Deutsch, Englisch, Spanisch

Wo absolvierst du deine Schulpraktika?

ClaudiaModelle Atelier für Maßschneidern
Was kannst du gut? Herausforderungen meistern
Was kannst du gar nicht gut? Stumpfsinn ertragen
Lebensmotto: Liebe dein Leben und bleibe dir treu

Kontaktmöglichkeiten:

Telefonisch unter 06144-7590 und in der Friedrichstraße 19

Wie war dein kommunalpolitischer Werdegang?

Bauamtsleiterin in Bischofsheim stellvertretende Leiterin des Bau- und Liegenschaftsbüros bei der Kirche Hessen/Nassau in Wiesbaden Die Abläufe der Gemeindevertretung, Haushalts-, Verwaltungs-, Vergabe- und Baurecht sowie der Umgang übergeordneter Behörden sind mir vertraut.

Wofür engagierst du dich noch und warum?

Vereidigte Schöffin im Ortsgericht, weil ich eine erweiterte Ausbildung zur Immobilienbewertung habe und es mir Freude macht, andere zu unterstützen. Kümmer um die Versorgung von Tieren in Anlehnung an eine Tierschutzorganisation.

Was sind deine politischen Themen für Bischem?

Die Bürgerrechte, sicherer Verkehr, verbesserte Digitalisierung in der Verwaltung, vollständige Inbetriebnahme Bürgerhaus, optimieren der Betriebsbedingungen Kindergärten, Erweiterung des Angebotes für flexibilisierte Altenbetreuung, integrative soziale Projekte, Errichtung eines Photovoltaik Parks. Die Nichtumsetzung versprochener Projekte wie Bürgerhaus und Berliner Zwickel dürfen nicht mehr vorkommen!

Warum denkst du, du wärst eine gute Bürgermeisterin?

Ich sehe Veränderungs- und Modernisierungsbedarf in der Verwaltung, auch in der Herstellung von mehr Transparenz und informativer Kommunikation zu den Bürgern und in der Koordinierung der Abläufe zwischen den politischen Gremien und der Verwaltung. Mein Credo ist: Zukunfts-fähig gestalten statt verwalten. Ich verfüge über die Kompetenz und Erfahrung, das zu schaffen.

Sendetermine auf Rhein-Main TV

Sa, 18.02.2023, 19:00 Uhr »GiGu to go« mit Roman Fliedner (parteilos)
Sa, 18.02.2023, 19:15 Uhr »GiGu to go« mit Lisa Gößwein (SPD)
So, 19.02.2023, 19:00 Uhr »GiGu to go« mit Ingo Kalweit (CDU)
So, 19.02.2023, 19:15 Uhr »GiGu to go« mit Andrea Steingötter (parteilos)

Auch in der Mediathek auf www.gigutogo.de und in der Facebook-Gruppe Bischem-Bischofsheim

Live-Stream in Facebook-Gruppe Bischem-Bischofsheim

Mi, 01.03.2023, 19:30 Uhr » mit Roman Fliedner (parteilos), Lisa Gößwein (SPD), Ingo Kalweit (CDU) und Andrea Steingötter (parteilos).

Fragen können per Kommentar gestellt werden.

Die Sendung ist im Anschluss auf www.gigutogo.de und unter www.bischem-bischofsheim.de abrufbar.

Stellt eure Fragen!

In der Facebook-Gruppe » Bischem-Bischofsheim

Per E-Mail » redaktion@gigutogo.de
Per Post » GiGu to go | Ginsheimer Str. 1 | 65462 GiGu
Online » www.gigutogo.de/politikto

Neujahrsempfang zum 100. Jubiläum Narrenkäfig sagt „guten Abend“



ASV Ginsheim - Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Angelsportvereins (ASV) Ginsheim 1923 fand am 07.01. ein Neujahrsempfang im Vereinsheim des ASV statt. Der erste Vorsitzende Harald Müller begrüßte die Anwesenden aus Politik, Verbänden und Vereinen und wünschte allen ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr. Auf den Tag genau feiere man den 100. Geburtstag des Vereins. Er selbst wolle keine lange Rede halten, alles Wissenswerte und Interessante stehe in der Festschrift. Der Landrat sprach Grußworte und beglückwünschte den Verein zum Jubiläum. Er verwies auf die besonderen Umstände des Jahres 2022 und sprach die Hoffnung für ein besseres 2023 aus. Die Festschrift spiegelte die Vereinsgeschichte sehr gut wieder, außerdem hob er die Bedeutung der Vereine für das Gemeinwesen hervor. Angeln als Hobby fördere das Verständnis für die Natur. Ferner betrachtete er die Fische als Indikator für die Wasserqualität. Der Bürgermeister schloss sich den guten Wünschen an. Besonders dankte er den Aktiven für ihre Arbeit und hob die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit hervor. Der ASV sei der erste Verein im Jahr 2023, der ein

rundes Jubiläum feiere und er wäre gespannt auf die noch folgenden Veranstaltungen. Der Vertreter des Verbandes, Karl Schwebel, überbrachte Glückwünsche und erinnerte an einige Ereignisse im Jahr 1923. Er dankte dem Verein für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit und hob besonders die Sportfischertage hervor. Vereine mit einer solch langen Tradition gäbe es in Hessen nur wenige. Aufgrund der Coronasituation habe sich die Anzahl der Fischerprüfungen erhöht. Der Vorsitzende der SKG Klaus Metzger überbrachte die Grüße der in der SKG organisierten Vereine, wünschte sich eine weiterhin gute Zusammenarbeit und übergab ein Präsent. Die ersten Vorsitzenden des ASV Bauschheim, Stephan Seibert und des ASV Trebur, Jörg Nold überbrachten die besten Glückwünsche. Aus Bauschheim kam zudem die Einladung für ein Freundschaftsfischen als auch eine Skulptur. Jörg Nold fügte mit einem Augenzwinkern hinzu, dass die Wegesituation zum Vereinsheim in Ginsheim genauso schlecht sei wie in Trebur. Nach den Grußworten begann ein zwangloses Beisammensein bei einem schmackhaften kalten Buffett.



vorne: Klara Bersch, Adam und Ferdinand Gaudron
hinten: Dietmar Lanus, Johannes Bersch, Christine Bersch, Christine Richter, Nadja Gaudron und Matthias Krewer

Seine 23. Kampagne nimmt das Team des Bischheimer Narrenkäfigs zum Anlass, neue Ideen umzusetzen. So sitzen die Gäste am 2., 3. und 5. Februar beispielsweise nicht an Tischen, sondern auf einer Theaterbestuhlung im atmosphärischen Adlersaal.

Mehr verrät der erste Vorsitzende Johannes Bersch im Interview bei »GiGu to go« am kommenden Sonntag (29.1.) um 19:15 Uhr.

Tickets gibt's unter narrenkaefig-tickets@online.de.

TV-Sendung über die Mainspitze



Um Neujahrssaussichten, Fastnacht, Car-Sharing, eine sportliche Umfrage und eine Ginsheimer

Unternehmerin geht es am Sonntag, den 29.1. um 19:15 Uhr bei »GiGu to go, der Fernsehsendung über die Mainspitze« auf Rhein-Main TV. Die Sendung ist auch in der Mediathek unter www.giguto-go.de abrufbar.

Reportagen über Persönlichkeiten, Institutionen und Happenings von Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verpackt »GiGu to go« in das monatliche TV-Format. Neue Folgen gibt's immer am letzten Sonntag im Monat um 19:15 Uhr auf Rhein-Main TV.

Politik to go im Februar: Für die Bürgermeisterwahl in Bischofsheim geht »GiGu to go« am Samstag, den 18. und Sonntag, den 19. Februar jeweils von 19 bis 19:30 Uhr auf Sendung.

GCC begeistert mit Fremdensitzung in Ginsheim

Der Gustavsburger Carnival Club durfte nach zweijähriger Unterbrechung endlich wieder die Narren und Narrhalesen der Umgebung begrüßen. Da sich die Decke des Gustavsburger Bürgerhauses um einige Zentimeter abgesenkt hatte, fand die diesjährige Fremdensitzung im Ginsheimer Bürgerhaus statt. Ein großer Dank wurde hierfür dem Bürgermeister Thorsten Siehr ausgesprochen, welcher den Wechsel der Räumlichkeiten in kürzester Zeit möglich machte. So stand der Fremdensitzung des GCC nichts mehr im Wege.

Die Veranstaltung begann um 19:11 Uhr und im Vorfeld konnten sich alle Gäste am Sektempfang etwas einstimmen. Die Sitzung war sehr gut besucht und die Stimmung war ausgelassen. Für das leibliche Wohl war gesorgt und es gab vielerlei an Essen und Getränken.



Tänzerische Showeinlagen

Zur ausgelassenen Partystimmung trugen auch die unterschiedlichen Showtanzgruppen mit ihren stimmungsvollen Liedern und aufregenden Hebungen bei. So zeigte direkt zu Beginn die Showtanzgruppe Fit for Dance aus Mainz Finthen, was sie konnte. Auch die Showtanzgruppe Shining Motions aus Oppenheim und die Showtanzgruppe One2Step aus Undenheim beeindruckten das Publikum mit Gruppenhebungen und fantastischer

Synchronität. Einen Abschluss der Tanzeinlagen boten die Magic Moves trugen das CV Guntersblum mit ihrem Kampagnentanz zu 101 Dalmatiner.

Strapazen für die Lachmuskeln

Auch an komödiantischen Einlagen hat es in diesem Jahr nicht gefehlt. So brachte Jutta Hinderberger als Kättl Feierdaach mit ihrer Rede zu den Wechseljahren das Publikum ordentlich zum Lachen. Auch bei Marcus Schwalbach als Gardist blieb kein Mundwinkel unten. Horst Siegholt und Pit Karg heizten das Publikum mit ihrem Song „Pump de Schobbe ab“ richtig ein und erzählten über den Wunsch eines Arztes, Koch zu werden, welchen er mit seinem Schobbe-abhängigen Patienten besprach. Unser persönliches Highlight war der Travestiekünstler Thomas Rau als Olga Orange, welcher über die Problematiken einer Beziehung sprach, wenn man ein paar Pfunde mehr auf der Hüfte hat.

Politik und Kokolores

Bernhard Knab alias Der deutsche Michel sprach die Probleme unserer

Gesellschaft direkt an und nahm dabei kein Blatt vor den Mund. Hierfür erhielt er Standing Ovation des Publikums. Auch Gaby Elsner als Apollonia ließ sich über die Tücken der Genderproblematik aus, welche in diesem Jahr eine große Rolle auf der Bühne spielte.

Närrische Lieder

Die Sitzung wurde durch die Band Kokolores begleitet und stimmte viele Schunkellieder und „Uijuijuis“ und „Auauaus“ an. Auch die Bänkelsänger des KKV Mainz stimmten das Publikum ein. Oliver Mager durfte natürlich auf der Fassenachtsbühne des GGV nicht fehlen, welcher in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag der Meener Fassenachtslieder feiert. Bei ihm blieb kein Gast im Saal mehr auf seinem Platz sitzen und das Publikum sang textsicher die vielen Fassenachtslieder mit.

Das große Finale

Das große Finale und ein weiteres Highlight des Abends waren die HUMBAs um Thomas Neger. Mit Liedern wie „Die Lewwerworscht“ oder „Im Schatten des Doms“ schafften sie es, das Publikum zum Tanzen zu bringen, bis sich am Ende alle in den Armen lagen. Den feierlichen Abschluss machte dann Patrick Himmel mit seinen Mitmachschlager.

Zum Schluss dieser wirklich gelungenen Fremdensitzung lud der Elferrat dann noch zu einer Afterparty in den Räumlichkeiten des Ginsheimer Bürgerhauses ein.

Johanna Meier & Svenja Neuroth



One2Step aus Undenheim

asm
Abwasser- und Servicebetrieb Mainspitze

Bald gibt's Post von uns!

Derzeit werden die **Gebührenbescheide für das Jahr 2022** vorbereitet.

Sobald die **kompletten Zählerdaten der Stadtwerke Mainz** vorliegen, wird mit der Erstellung der **Abrechnungen** begonnen.

Der Versand der Bescheide erfolgt voraussichtlich **Mitte Februar**.

Gebührenbescheid

www.asm-mainspitze.de

TTC GINSHEIM
Die TTC Ballschule
Junior team

Infos unter: www.ttcginsheim.de

Blumenhaus Krichbaum

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr
Sa 8 - 14 Uhr
So 9.30 - 11.30 Uhr

inh. H. Schulz
Berlinerstr. 2
Bischofsheim
Fon: 06144/8228

VR-Immobilien GmbH
Eine Gesellschaft der Volksbank Mainspitze eG

VERKAUFEN KAUFEN
IMMOBILIEN
HAUSVERWALTUNG VERMIETEN

Bouguenais Allee 14
65462 Ginsheim-Gustavsburg
info@vr-mainspitze.de

tel.: 0 61 44 - 33 749 - 0
fax.: 0 61 44 - 33 749 15
www.vr-mainspitze.de

ivd

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

LANDMETZGEREI
- MÖCK -
HEIßTHEKE & PARTYSERVICE

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING
Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).
Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Espressokocher von Cilio für 2-6 Tassen, wenig benutzt, voll funktionsfähig für 15 € zu verkaufen, Tel.: 06134-54808.

Eine Karte für TTC Sitzung am 03.02., Beginn 19.33 Uhr, abgezogen, Preis 15 € anstatt 25 €, Tel.: 06144-31946.

Klarinette „Böhmen Noblet, Paris“ Nr. A. 62760, keine Brillen, sondern Deckel, geschlossene Klappen für 90 €, Tel.: 06144-330415.

Suche Tischdecken, Modeschmuck und Bilder; Tel.: 06134-22151

Tauschpartner von privat gesucht:

Altersgerechte Eigentumswohnung (EG = 62 qm), gegen Einfamilienhaus und Wertausgleich (Mainspitze), ab sofort oder später! Tel.: 0151-20912055, suchanzeige-wo@web.de

1 Ski-Fischer 1,65 m Frequency Tuning, Fischer Bindung Fx 12, World Cup 80 €, 1 Stöcke LEKI, 1 Paar Ski-Schuhe Gr. 30.5, Gr. 47,5(EU) Tecnica. m. Tasche. 70 €, beides fast neu, Tel.: 06144-330415.

Neuwertige ausziehbare Schlaf-Couch in pink mit Bettkasten VHB 100 €, Tel.: 06144-925279.



KRAFTFAHRZEUG GEWERBE

- Fachbetrieb für Kfz-Klimaanlagen-Service
- Fachbetrieb für Hybrid- und Elektrofahrzeuge
- Abgasuntersuchung anerkannter Werkstatt

Inspektion nach Herstellervorgaben
 > Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
 > Klimageservice
 > Reifenservice
 > Bremsenservice
 > Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ
 Rheinstraße 79
 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Telefon: 06144-2390
 Fax: 06144-92238
 E-Mail: huberghr@web.de

Instagram #kfz.itzel

Altrhein-Schänke

Renate Schneider
 Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim
 Öffnungszeiten
 täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag
 www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

FREI AUTOMOBILE

WIR HALTEN SIE MOBIL

10 Autoservice

IHR PROFESSIONELLER WERKSTATTSERVICE RUND UMS AUTO

info@frei-automobile.de
 Tel. 06134 / 58442-0

Mierendoffstrasse 17-19
 65462 Gustavsburg

Traditions-Veranstaltungen für Senioren kehren zurück

„Drei schöne Nachmittage für die Bischofsheimer Senioren ist unser Ziel“, erzählt Dietmar Zaia, der gemeinsam mit seiner Kollegin Nadine Ritters vom Fachdienst »Soziales und Kultur« erstmalig nach Corona wieder in die Planung der beliebten Veranstaltungsreihe für Bürger ab 65 einsteigt. So kehren in 2023 das „Oktoberfest“ (früher Bockbieranstich), das „Adventscafé“ und, als Auftakt in wenigen Wochen, der „Närrische Seniorennachmittag“ zurück ins Bischofsheimer Bürgerhaus.

Die Planungen laufen seit Januar. Ein Glück, dass Gemeindemitarbeiterin Nadine Ritters pünktlich zum ersten Geburtstag ihres Sohnes direkt aus dem Mutterschutz zurück an ihren Schreibtisch im Rathaus Bischofsheim kehrte. „Ich freue mich darauf, die Arbeit meiner Vorgängerin fortzusetzen und bin erleichtert, dass alle Kooperationspartner wieder mit von der Partie sind“, so die Planerin des Närrischen Seniorennachmittags 2023.

Nur ein Unkostenbeitrag
 Über 300 Gäste zählte die Gemeinde in Vor-Corona-Zeiten. Man sei gespannt, wie sich die Nachfrage diesmal entwickle. „Wir rechnen mit allem. Vielleicht besteht noch Angst vor Ansteckung, eventuell werden wir aber auch aufgrund des langen Verzichts überrannt“, beschreibt Dietmar die Erwartungen. Die Gemeinde erhebt in diesem Jahr einen Unkostenbeitrag von 8 Euro pro Person, um den Seniorinnen und Senioren eine kostengünstige Veranstaltung mit Essen, Getränken und Programm zu bieten. Der „Närrische Seniorennachmittag“ richtet sich an alle Bischofs-



Ein gutes Team: In der Mitte die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Nadine Ritters und Dietmar Zaia. Sehr dankbar sind sie über die Zusammenarbeit mit Kerstin Diel (1. Vorsitzende BCV, links) und Julia Schoeder (Zugmarschall BCV, rechts) bei der Organisation des Närrischen Seniorennachmittags 2023.

heimer über 65, sowie Menschen mit Behinderung.

Weck, Worscht und Woi
 „Die tragende Säule dieser Veranstaltung ist der Bischofsheimer Carneval Verein (kurz: BCV). Der Bürgerhaussaal ist durch ihn geschmückt

„Toll, dass die Leute von hier etwas für die Leute von hier machen.“

Nadine Ritters & Dietmar Zaia
 »Soziales und Kultur« Gemeinde Bischofsheim

zeigt sich Nadine Ritters dankbar. Auch die Auftritte des Radfahrervereins, des Turnvereins und des Narren-

käfigs sind wesentliche Bestandteile der Veranstaltung, so dass sich Nadine und Dietmar einig sind, dass ohne die Vereine die Nachmittagsnarretei mit Vorträgen, Gesang und aufwendigen Tanzchoreografien nicht möglich ist. Die Moderation übernehmen ebenfalls zwei bekannte Bischofsheimer: Mit Christian Weinerth und Horst Nemeth ist Lachen und Mitsingen garantiert.

Unterstützung erhält die Gemeinde auch beim Catering. „Es gibt Weck, Worscht und Woi“, zählt Nadine auf,

Eintrittskarten zum „Närrischen Seniorennachmittag“ der Gemeinde können zu 8,00 € in der Bücherei Bischofsheim (während der Öffnungszeiten) gekauft werden. Bitte zur Veranstaltung Teller und Besteck mitbringen.

während Dietmar sie mit dem Einwurf „und Brezeln“ ergänzt. Das Bischofsheimer Weingut Bott sorgt für hervorragende Weinqualität. Edeka Luccese liefert frische Brezeln, Weck und Worscht und trägt durch großzügige Sonderpreise zum Gelingen der Veranstaltung bei. „Großer Dank gilt auch der Volksbank Mainspitze, für die es selbstverständlich war, ebenfalls einen Beitrag zu leisten“, sagt Dietmar.

Neben Bühnengeschehen und Catering ist zudem für das Drumherum jede Menge Manpower gefragt. „Danke an die ehrenamtlichen Helfer:innen, an das DRK und die Freiwillige Feuerwehr, die sich an der Garderobe, im Saal, mit Fahrdiensten und vielem mehr um die Gäste kümmern“, sagt Nadine dankbar.

Gute Nachbarschaft
 Ebenfalls traditionell achtet die Gemeindeverwaltung darauf, einen Tisch mit 20 bis 30 Plätzen für den Seniorenpark auf der anderen Straßenseite freizuhalten. „Durch die Barrierefreiheit des Bürgerhauses können die Bewohner problemlos mit uns feiern. Selbstverständlich achten wir auf ausreichend Platz für Rollatoren und Rollstühle“, betont Dietmar Zaia vom Fachbereich Soziales und Kultur abschließend.

Axel S.

Grund(s)teuer - Gemeindevorstand plant Anhebung des Hebesatzes ab 2025 auf 1.100 Punkte

Bischofsheimer Freie Wähler - Unter einem Haushaltsplan verstehen die Bürger im Gegensatz zur öffentlichen Verwaltung bzw. dem Gemeindevorstand offensichtlich etwas gänzlich anderes. Während die meisten Bürger versuchen, Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht zu halten, planen Verwaltung und Gemeindevorstand nach dem Motto „wer will nochmal, wer hat noch nicht“. Anders lassen sich die vorgelegten Änderungslisten zum Haushalt 2023 nicht erklären. Kunst am Bau (Kita Im Attich) 100.000 Euro (wir erinnern uns: damit hat es Bischofsheim in das Schwarzbuch des Bundes für Steuerzahler Hessen e.V. geschafft), immer höhere Personalaufwendungen, wie z.B. zusätzliche Stellen für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit, der Umbau des Brunnens in der Böckler-Siedlung zu einem Wasserspielplatz für 250.000 Euro, der Anbau eines Wintergartens für das Bistro im Palazzo (Rathaus 3) für 65.000 Euro oder der Erwerb des denkmalgeschützten, jedoch völlig zerfallenen Lehrstellwerkes mit erst einmal 250.000 Euro. Dazu gesellen sich unwirtschaftliche oder fehlerhafte Entscheidungen, wie der Abriss der Pekingbrücke, der -durch

die verspätete Ausschreibung- erst dieses Jahr erfolgen soll, was zu einer Verdopplung der Kosten von ehemals ca. 750.000 Euro auf jetzt sage und schreibe fast 1,5 Millionen Euro führt, die Fristversäumnisse rund um den Berliner Zwickel oder der Betrieb einer 1-gruppigen Kita in der Wiesbadener Straße während in der Kita am Sportplatz drei Gruppen leer stehen. Besonders erstaunlich ist allerdings, was sich nicht im Haushalt befindet, nämlich die Sanierung des Bürgerhauses. Es ist somit nicht verwunderlich, dass Ausgabeverhalten und Missmanagement einen Preis haben. Die Verwaltung plant mit einer Anhebung der Grundsteuer B ab dem Jahr 2025 auf 1.100 Punkte. Und das just zu dem Zeitpunkt, zu dem die neue Grundsteuerreform greift, bei der wir als Bürger noch nicht wissen, wie sich die Neuberechnung im Einzelfall auswirken wird. Dieser Haushaltsplan ist ein ungenierter Griff in den Geldbeutel der Bürgerinnen und Bürger und wir als BFW werden in den Haushaltsberatungen versuchen, ein Umdenken in der Bischofsheimer Kommunalpolitik zu erreichen, denn die Weichen für eine Steuererhöhung werden nicht morgen oder übermorgen gestellt, sondern heute.

Fit machen fürs Ehrenamt Kreis veröffentlicht Broschüre

Kreisverwaltung Groß-Gerau - Modernes Design, aktuelle Inhalte, die sich immer am Bedarf orientieren: Seit mehr als 20 Jahren gibt es das Angebot „Fit fürs Ehrenamt“ des Kreises Groß-Gerau. Jetzt liegt das neu gestaltete Programm für das Jahr 2023 vor, zusammengestellt von Kreis und Kreisvolkshochschule. 44 Seiten umfasst das Heft diesmal, in dem unterschiedlichste Aspekte der Ehrenamtsarbeit vorkommen. Sortiert sind sie nach den Kapiteln Rechts-, Finanz- und Steuerfragen; Öffentlichkeitsarbeit und Vereinsmarketing; EDV und Internet; Führung, soziale Kompetenzen und Vereinsmanagement; Projekte. „Das Schulungsangebot ist breit gefächert. Das macht es so attraktiv“, sagt Landrat Thomas Will.

Die Teilnahme an den Kursen ist für die ehrenamtlich im Kreis Tätigen gebührenfrei, der Landkreis finanziert

die Qualifizierungen. „Das ehrenamtliche Engagement vieler Frauen und Männer kommt uns allen zugute. Diese Menschen fortzubilden, sieht der Kreis daher als wichtige Aufgabe an“, betont Landrat Will: „Die Weiterbildungen sind eine Geste der Anerkennung für die vielfältige freiwillige Arbeit, die bei uns geleistet wird.“ Ob Social Media oder Versicherungsschutz im Ehrenamt, ob Kommunikationstraining oder digitales Fotografieren, Vereinsrecht oder Lebensmittelhigiene - die Aufgaben der ehrenamtlich in Vereinen Tätigen sind vielfältig und nicht geringzuschätzen. Darum will der Kreis Groß-Gerau Interessierte unterstützen und sie fit machen für ihr Ehrenamt. Die Broschüre gibt übersichtlich und detailliert beschrieben Auskunft darüber, was in den jeweiligen Kursen Thema ist und wie es vermittelt werden soll. Die Broschüre „Fit fürs Ehrenamt“ ist ab sofort online (<https://www.kreis-gg.de/ehrenamt/fortbildungen/fit-fuers-ehrenamt/>), an der Infothek im Landratsamt, in den Rathäusern der Kreiskommunen und in der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau erhältlich. Auf Wunsch wird sie auch zugeschickt. Die Anmeldung zu den Kursen und Veranstaltungen erfolgt über das Servicebüro der Kreisvolkshochschule, Telefon 06152 1870-0, info@kvhsgg.de.

Umweltbüro GiGu

Abfälle gehören in die Müllkörbe und nicht auf die Straße

www.ginsheim-gustavsburg.de

TW HAUSGERÄTE KUNDENDIENST WOLF

Thomas Wolf
 Darmstädter Straße 25
 65474 Bischofsheim
 Tel. (0 61 44) 97 02 84
 info@hausgeraetetw.de
 www.hausgeraetetw.de

Repariere Hausgeräte aller Marken

Öffnungszeiten:
 Di., Do. + Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
 Mi. 9.30 - 12.30 Uhr
 Tel. Reparaturannahme von Mo. - Sa.

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST · Reparatur · Beratung · Verkauf

FRITZ RAUCH GMBH
 MALER UND STUKKATEURMEISTER
 RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
 LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
 DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377